

Guide 2017/2018

Lions BO

Wissen Helfen Fördern

Motto von
Prof. Dr. med. Ernst-Dietrich Kreuzer
Distrikt-Governor 2017/2018



Leitfaden

für den Distrikt 111-BO
Lions-Jahr 2017/2018





Lions Clubs International Missionserklärung

Freiwillige dazu befähigen, ihren Gemeinden zu dienen,
humanitären Bedürfnissen entgegen zu kommen,
Frieden zu fördern und durch Lions Clubs
für internationale Verständigung zu werben.

HINWEIS: Dieser Leitfaden enthält LINKS (Internetseiten und Mail-Adressen), die Sie auf unser PDF-Ausgabe nutzen können. Laden Sie sich die PDF-Ausgabe von unserer Internetseite <https://www.lions.de/web/111bo/start>. Durch anklicken der Links in der PDF-Datei erhalten Sie direkt weitere Informationen.



WISSEN, HELFEN, FÖRDERN

WE SERVE



Prof. Dr. med.

Ernst-D. Kreuser

Distrikt-Governor 2017/2018

ernst-d.kreuser@vodafone.de

*Liebe Lionsfreundinnen und
liebe Lionsfreunde,*

die weltweit **schrecklichen Ereignisse** im letzten Jahr mit nicht vorstellbaren terroristischen Anschlägen vor nicht enden wollenden Bürgerkriegen, den zermürbenden Flüchtlings- und Asylanten-Problemen in Deutschland wie im Ausland und den politischen Unwägbarkeiten in Europa, USA und der ganzen Welt haben unser Denken, Bewusstsein und Handeln nachhaltig beeinflusst. Täglich hören und lesen wir in den Medien vor allem über **Katastrophen und Skandale**, die oft unlösbar scheinen.

Wir **Lions** mit weltweit 1.4 Millionen Mitgliedern, die in 50.000 Clubs in 210 Ländern der Erde gemeinnützig wirken, sind eine Wertegemeinschaft, die mit einer **Vielzahl von Projekten** in unseren eigenen Clubs, im Distrikt, im Multidistrikt und global, seit 100 Jahren versuchen, Leid, Elend, Benachteiligungen, Krankheiten und Katastrophen zu mildern und zu bekämpfen. Das „**We serve**“, ist unsere Lions-Antwort auf die Probleme dieser Welt, die seit der Gründung der Lions Clubs von **Melvin Jones 1917** bis heute nicht weniger, jedoch anders geworden sind.

Ich möchte allen Lionsfreundinnen und Lionsfreunden für ihre unermüdliche, jahrelange **gemeinnützige Arbeit** in den Clubs, in der Zone

DER GOVERNOR IM PROFIL

Geboren am 3. September 1945 in Lichtenstern bei Heilbronn als Sohn eines Forstmeisters. Abitur an der Waldorfschule in Ulm. Ersatzdienst an der Universitätsklinik in Tübingen und Studium der Medizin in Hamburg und Bonn. An der Universität in Ulm Assistent und Habilitation bei Prof. Heimpel. Leitender Oberarzt an der Charité in Berlin und sechs Monate am Albert Einstein-Hospital in New York. Stets an wissenschaftlicher Forschung sehr interessiert; so entstanden 120 medizinische Publikationen. Von 1997 bis 2013 tätig im Krankenhaus Barmherzige Brüder in Regensburg als Chefarzt der Klinik für Hämatologie und Onkologie. Jetzt niedergelassener Arzt im Gewerbepark in Regensburg.

Seit 1977 mit Ruth Kreuser verheiratet, drei Töchter und vier Enkelkinder.

Seit 2008 im Lions Club Regensburg, 2011/2012 Präsident. Seit 2013 Kabinettsbeauftragter für den Lions-Musik-Preis in Bayern Ost (KJM). Außerdem seit 2011 im Lions Club Regensburg Mitgliederbeauftragter (MB).

Ehrenamtlich Fortbildungsbeauftragter für die Fortbildungen des Ärztlichen Kreisverbandes Regensburg (ÄKV) über 3.000 Ärzte und 20 jährlichen Fortbildungen und Workshops. Außerdem 1. Vorsitzender des Fördervereins im Krankenhaus Barmherzige Brüder.

und im Kabinett danken und bitten, gerade im Anblick neuer sozialer, medizinischer und gesellschaftlicher Herausforderungen nicht nachzulassen, um unsere Welt, für die wir alle ver-



antwortlich sind, etwas besser zu machen. Dies gelingt noch besser, wenn alle Lions gut vernetzt sind und wenn die Clubs noch enger zusammenarbeiten. Unsere schöne und umfangreiche „**Distrikt-Festschrift Bayern-Ost 1917-2017**“ soll dazu einen Beitrag leisten.

Unser Jubiläums-Jahr „**100 Jahre Lions**“ wird in unserem Distrikt, aber auch weltweit einmalig. Es wird ein Jahr sein, in dem wir unsere Außen- und Innenwirkung mit so wichtigen, **bekanntesten Projekten** wie unsere *Jumelagen*, *Lions-Sprachcamp* und *Sommerlager für Kinder und Jugendliche*, die *LEOS*, *Lions Quest*, *Kindergarten plus*, *Klasse 2000*, *Zukunft in Vielfalt*, *Lions-Musikpreis*, *Liga für Ältere*, *SightFirst*, *Hornhautbanken*, *Klinik in Togo*, *Special Olympics*, *Alpin Lions Cooperation*, *Stiftung der Deutschen Lions*, *Flüchtlingshilfe* intensivieren und **neue Projekte** wie *Blutzuckererkrankung* (Diabetes mellitus) und *Umwelt* etablieren können. Ein Höhepunkt war der **Lions-Kongress in Berlin** vom 11. – 14. Mai 2017. Unsere große Deutsche Lions-Familie war am besten auf der Multidistrikt-Versammlung und den vielen Events im Rahmen unseres Lions-Kongresses zu erleben.

Ein weiteres Highlight 2017/2018 wird in **Regensburg vom 15. bis 17. September 2017** stattfinden. An diesem Wochenende wird unser **Distrikt-Benefiz-Konzert mit dem Sinfonie-Orchester Deutscher Lions** in der Dreieinigkeits-Kirche zugunsten der neuen Bachorgel und gleichzeitig die **Distrikt-Trijumelage** mit Lionsfreundinnen und Lionsfreunden aus Österreich, Schweiz und aus unserem Distrikt Bayern Ost stattfinden. Höhepunkt wird eine gemeinsame Festveranstaltung im Hotel Bischofshof werden (siehe auch Einzelheiten in diesem Heft).

Mein Governor-Motto „**Wissen, Helfen, Fördern**“ soll bei aller Motivation mich und uns daran erinnern, dass Wissen, Analysieren und Abwägen stets Voraussetzung für ein sinnvol-

les Helfen und Fördern sind.

Nachdem ich schon einige Lions Clubs in unserem Distrikt besuchen konnte, war ich stets erstaunt über die vielfachen **Activities und das große und nachhaltige Engagement** dieser Clubs. Deshalb freue ich mich, viele Lionsfreundinnen und Lionsfreunde und weitere Lions Clubs in unserem Distrikt Bayern-Ost persönlich kennen zu lernen. Auch freue ich mich auf die Arbeit im **Kabinett und in den Zonen**, damit wir gemeinsam weiterhin nachhaltig und effizient helfen und fördern können.

In lionistischer Verbundenheit

Ihr





IN DIESEM LEITFADEN FINDEN SIE:

- 03 Persönliches Wort des Governors**
- 05 Inhaltsübersicht**
- 06 Der Distrikt 111 Bayern Ost (BO)**
- 06 Die Leo-Clubs im Distrikt 111-BO**
- 07 Aufgabenbereiche im Distrikt 111 BO**
 - 07 Mitglieder des Kabinetts 2017/2018
 - 08 Zonen-Chairpersonen
 - 08 Beauftragte
 - 09 Amtsträger weiterer Distrikteinrichtungen
 - 10 Unterstützung durch Governor, Kabinett und Beauftragte
 - 10 Clubbesuche des Distrikt-Governors
- 11 Planen Sie Ihr Lions-Jahr**
 - 12 Konzepte für einen stärkeren Club
 - 12 Handbuch für Lions im MD 111
 - 13 Tue Gutes und rede darüber
 - 13 PR-Leitfaden
 - 14 Lions im Internet und Social Media
 - 15 Club-Internetseiten
 - 15 BONewsletter
 - 16 Social Media im Distrikt Bayern Ost
 - 16 Nachschlagewerk Internet
 - 17 Neu Mitglieder werben
 - 17 Handbuch für Mitgliedschaftsbeauftragte
- 18 100-Jahre-Lions Clubs International**
 - 18 Wir feiern „100 Jahre Lions“
 - 19 Distrikt Broschüre 100 Jahre Lions
- 19 Wichtige Informationen für Funktionsträger**
 - 19 Formen der Mitgliedschaft
 - 21 Unterstützung durch GLT und GMT
 - 21 Leadership (GLT)
 - 22 Mitgliedschaft und Clubgründung (GMT)
 - 22 Lions Club und Antragsrecht
 - 22 Distriktversammlung
 - 22 Distrikt-Sekretariat
 - 23 Zugang zur Datenbank
 - 22 Mitgliederverwaltung
 - 23 Datenschutz
 - 24 Zuschüsse für Club-Activities
 - 24 Lions und EU-Förderprogramme
 - 25 Zuschüsse durch LCIF
 - 25 Alles zu Versicherungen und GEMA
 - 26 Stiftung der Deutschen Lions
 - 27 Activity-Meldungen
 - 27 Kostenlose Fotos
 - 27 Awards als Dank und Anerkennung
- 28 Fragen und Argumente zu Lions
- 29 LCIF Anerkennungsprogramme
- 29 Activities und Projekte des Distriktes 111 Bayern Ost**
 - 29 Lions Helfen e.V. – Distrikt-Hilfswerk Bayern Ost
 - 30 Ein Löwe für Ihre Activities
 - 30 Leos im Internet
 - 31 Hornhaut-Bank NEU
 - 32 Alpine Lions Corporation (ALC)
 - 33 SightFirst – Die Lions-Activity mit der alles begann
 - 34 Stark fürs Leben – Lebenskompetenz fördern
 - 34 Die Deutsche Liga für das Kind
 - 35 Klasse 2000
 - 36 Lions Quest in Bayern Ost
 - 36 Teil I „Erwachsen werden“
 - 36 Teil II „Erwachsen Handeln“
 - 36 Teil III „Zukunft in Vielfalt“
 - 38 Integration – Aufgabe und Herausforderung
 - 39 Musik-Activities im Distrikt Bayern Ost
 - 40 Unsere Jumelage-Treffen
 - 42 Sommerlage für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung
 - 42 Friedensplakat-Wettbewerb
 - 43 Special Olympics Bayern
 - 43 Lions Jugendaustausch (YC)
 - 44 Leo-Lions-ServiceDay
 - 45 Lions Jugendbotschafter/-in
- 45 Bilanz: 100 Jahre Lions Clubs**
- 46 Das war unser Lions-Jahr 2016/2017**
- 48 Wichtige Termine 2017/2018**

IMPRESSUM:

Lions BO Guide 2017/2018 – 4. Jahrgang

V. i. S. d. Telemediengesetzes und Redaktion:

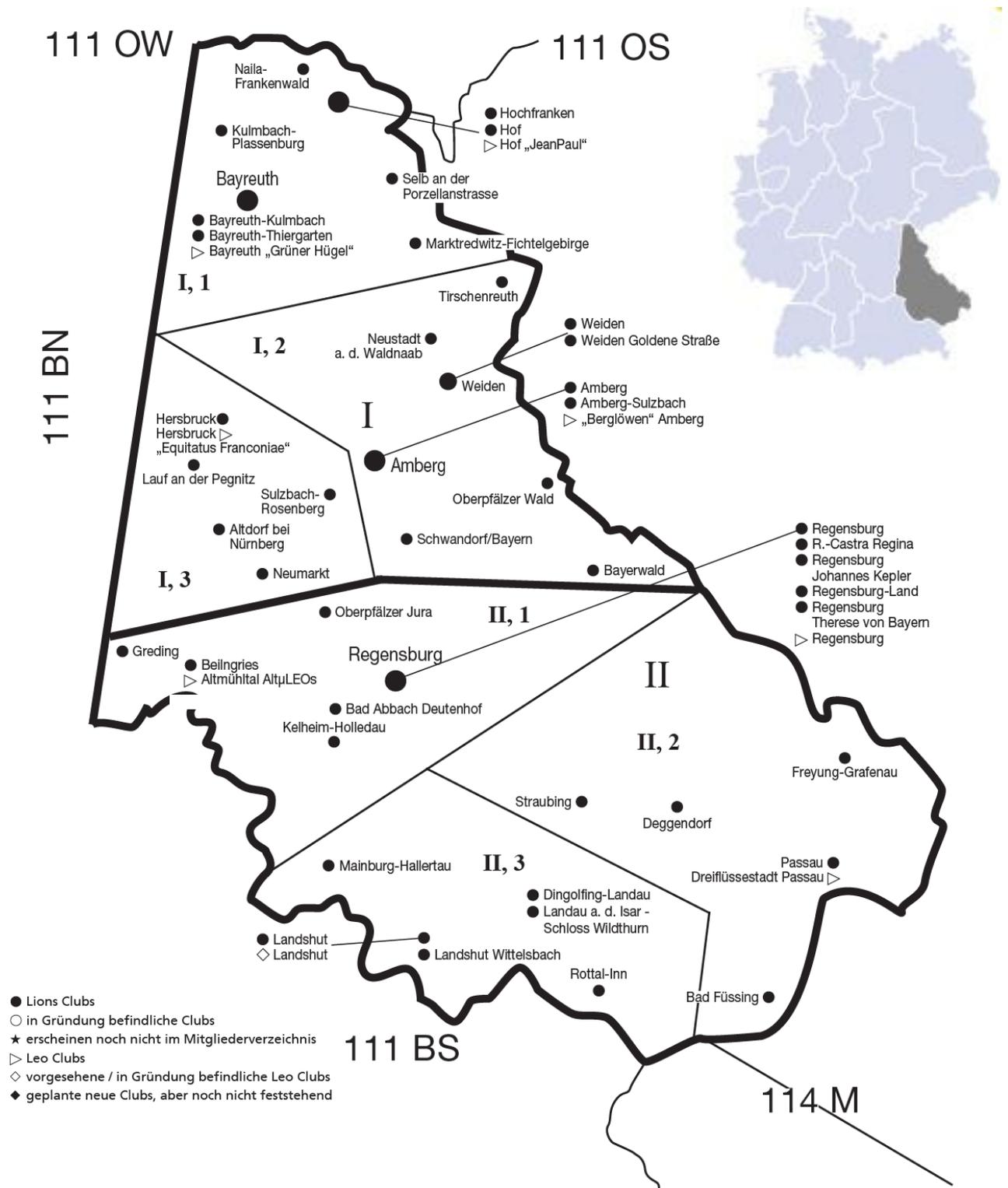
PDG Martin L. Landmesser

Lions Clubs International Distrikt 111 Bayern Ost

E-Mail: landmesser@live.comInternet: <https://www.lions.de/web/111bo/start>

Für Qualität sowie Richtigkeit der Beiträge und Fotos sind die jeweiligen Einsender bzw. Autoren verantwortlich.

Distrikt 111 BO



DIE LEO-CLUBS IM DISTRIKT 111-BO: LEO Club Amberg Berglöwen - Region I, Leo-Club Neumarkt i.G. Zone 2, LEO Club Bayreuth Grüner Hügel - Region I, Zone 1, LEO Club Hersbruck Equitatus Franconiae – Region I, Zone 3, LEO Club Hof Jean Paul Region I, Zone 1, LEO Club Dreiflüssestadt Passau – Region II, Leo Club Landshut – Region II Zone 3 und LEO Club Regensburg – Region II, Zone 1

MEHR INFORMATIONEN ZU DEN LEO-CLUBS FINDEN SIE HIER: LEO-Distrikt 111-BO, www.111-bo.leo-clubs.de und LEO Deutschland, www.leo-clubs.de



MITGLIEDER DES KABINETTS IM LIONS-JAHR 2017/2018

DISTRIKT-GOVERNOR

PROF. DR. ERNST-DIETRICH KREUSER
LC Regensburg



E-Mail:
ernst-d.kreuser@vodafone.de

IMMEDIATE PAST-DISTRIKT-GOVERNOR

DR. PETER GRÖGER
LC Oberpfälzer Jura



E-Mail:
dr.groeger@t-online.de

1. VIZE-GOVERNOR

DORIS BIRSACK-PRESS
LC Regensburg
Therese von Bayern



E-Mail:
birsack@mando-finanz.de

2. VIZE-GOVERNOR

WOLFGANG DEBLER
LC Bad Abbach-
Deutenhof



E-Mail:
info@deblerconsulting.de

3. VIZE-GOVERNOR

HÜSEYIN ÇAKIR
LC Lauf an der Pegnitz



E-Mail:
hueseyin.cakir@t-online.de

KABINETT-SEKRETÄR

JÜRGEN SCHLEICHER
LC Sulzbach-Rosenberg



E-Mail:
juergen@tjschleicher.de

KABINETT-SCHATZMEISTER

UND STV. MITGLIED IM FINANZAUSSCHUSS (IM MD 111)

Horst Otto Küspert
LC Marktredwitz-
Fichtelgebirge



E-Mail:
Kuespert.Horst@t-online.de



ZONEN-CHAIRPERSON

REGION 1, ZONE 1



NN
LC

E-Mail:
.de

REGION 1, ZONE 2



WOLFGANG WÜRSCHINGER
LC Weiden

E-Mail:
wuerschinger@t-online.de

REGION 1, ZONE 3



HÜSEYIN ÇAKIR
LC Lauf an der Pegnitz

E-Mail:
hueseyin.cakir@t-online.de

REGION 2, ZONE 1



WOLFGANG DEBLER
LC Bad Abbach-
Deutenhof

E-Mail:
info@deblerconsulting.de

REGION 2, ZONE 2



KLAUS MÜLLER
LC Passau

E-Mail:
klaus.mueller.5@gmx.de

REGION 2, ZONE 3



KAMBIZ KIARASS
LC Landshut-Wittelsbach

E-Mail:
lc_kiarass@icloud.com

BEAUFTRAGTE DES KABINETTS

K100

(100 JAHRE LIONS)



ACHIM STÖTZNER
LC Hersbruck

E-Mail:
stoetznr.achim@yahoo.co.uk

KA UND KAB

(ACTIVITY)



LYDIA LEHNER
LC Regensburg Therese von Bayern

E-Mail:
lydia.lehner@a2lehner-robold.de

KALC

(ALPINE LIONS CORPORATION)



SABINE RAPPEL
LC Regensburg Therese von
Bayern

E-Mail:
sabine.rappel@arcor.de

KDVF

(DISTRIKT VERFÜGUNGSMITTEL)



DR. RICHARD MÜLLER
LC Hof

E-Mail:
dr.richard.mueller@gmx.de

KEU

(EUROPÄISCHE ANGELEGENHEITEN)



WILHELM SIEMEN
LC Marktredwitz-Fichtelgebirge

E-Mail:
siemen-selb@t-online.de

KJA, KFW UND KJB

(FRIEDENSPLAKAT, JUGENDAUSTAUSCH, JUGENDBOTSCHAFT)



ELIANA DE SANTIS MÜHLBERGER
LC Greding

E-Mail:
edesantis@edesan.de

KGLT UND KNL

(GLOBAL LEADERSHIP TEAM, BONNEWSLETTER)



MARTIN L. LANDMESSER
LC Beilngries

E-Mail:
landmesser@live.com

KGMT

(GLOBAL MEMBERSHIP TEAM)



DR. GERD HERRMANN
LC Lauf an der Pegnitz

E-Mail:
drgerdhermann@t-online.de

KI

(INTEGRATION)



HÜSEYIN ÇAKIR
LC Lauf an der Pegnitz

E-Mail:
hueseyin.cakir@t-online.de

KI

(INTEGRATION)



REINHOLD WALDECKER
LC Regensburg Castra Regina

E-Mail:
R.G.Waldecker@arcor.de

KIR

(INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN)



HANNA CORDES
LC Selb an der Porzellanstraße

E-Mail:
hanna.cordes@laengenau.de

KIT

(INFORMATIONSTECHNOLOGIE, INTERNET)



DR. PETER SCHARNAGL
LC Beilngries

E-Mail:
peter.scharnagl@t-online.de

KJL

(JUGENDLAGER) - GEMEINSAM MIT BN



THOMAS DREHSEN
LC Bamberg-Michelsberg, BN

E-Mail:
th.drehsen@drehsen-gaertner.de

KK

(KUNST UND KULTUR)



DR. DR. PETER KAGERER
LC Regensburg

E-Mail:
lions-kagerer@t-online.de

KKFG

(KIND, FAMILIE, GESELLSCHAFT) UND KKG-PLUS



JUTTA SCHRAMM
LC Naila-Frankenwald

E-Mail:
jutta@ts-activities.de



KLEO

(LEO-CLUBS IN BAYERN OST)



ACHIM STÖTZNER
LC Hersbruck

E-Mail:
stoetzn.achim@yahoo.co.uk

KLQ

(LIONS QUEST)



JUTTA SCHRAMM
LC Naila-Frankenwald

E-Mail:
jutta@ts-activities.de

KMINT

(KONTAKT ZU IHK UND HK)



MICHAEL GÖBEL
LC Marktredwitz-
Fichtelgebirge

E-Mail:
goebel@griesshammer.de

KMW

(MUSIKWETTBEWERB)



**PROF. DR. ERNST-DIETRICH
KREUSER**
LC Regensburg

E-Mail:
ernst-d.kreuser@vodafone.de

KSDL

(STIFTUNG DER DEUTSCHEN LIONS)



JÖRG NAUMANN
LC Bayreuth-Kulmbach

E-Mail:
joerg.naumann@joena.de

KPR

(PRESSE)



KATHRIN FEHLNER
LC Regensburg Therese von
Bayern

E-Mail:
kfehlner@direktmarketingtool.de

KSF

(SIGHTFIRST)



GÜNTHER STIEGLER
LC Lauf an der Pegnitz

E-Mail:
hg.stiegler@web.de

KSO

(SATZUNG UND ORGANISATION, RECHT)



ANTON G. SCHMID
LC Regensburg

E-Mail:
anton.schmid@schmid-rechtsanwaelte.de

KSOL

(SPECIAL OLYMPICS)



DR. PETER GRÖGER
LC Oberpfälzer Jura

E-Mail:
dr.groeger@t-online.de

KU

(UMWELT)



DR. ALEXANDER STÖBER
LC Neumarkt

E-Mail:
mail@drstoerber.de

LEO-SPRECHER

IM DISTRIKT 111 BAYERN OST



MARTIN HEINEMANN
Leo-Club Berglöwen Amberg

E-Mail:
m.heinemann92@googlemail.com

KEM

EHRENMITGLIED IM KABINETT



OSKAR DEININGER
LC Marktredwitz-Fichtelgebirge

E-Mail:
Oskar.Deininger@t-online.de

AMTSTRÄGER WEITERER DISTRIKTEINRICHTUNGEN

V/DHW

(VORSITZENDER DISTRIKT-HILFSWERK)



ANTON G. SCHMID
LC Regensburg

E-Mail:
anton.schmid@schmid-rechtsanwaelte.de

M/FA

(MITGLIED FINANZAUSSCHUSS)



**PROF. DR. HANS ROBBY
SKOPP**
LC Straubing

E-Mail:
hr.skopp@skopp-collegen.de

RP

(RECHNUNGSPRÜFER)



BARTHOLOMÄUS LAINER
LC Landshut

E-Mail:
bartholomaeus.lainer@sts-mail.de

SCH/DHW

(SCHATZMEISTER DHW)



DR. PETER LEIDEL
Freyung-Grafenau

E-Mail:
leidel@leidel.de

STV. M/FA UND STV. RP

(FINANZAUSSCHUSS UND RECHNUNGSPR.)



WOLFGANG MOCKIKAT
LC Landshut

E-Mail:
wolfgangmockikat@gmx.de

KHDL

(DELEGIERTE HDL)



SABINE RAPPEL
LC Regensburg Therese von
Bayern

E-Mail:
sabine.rappel@arcor.de

SEK/DHW

(SEKRETÄR DHW)



GERD ORTNER
LC Neumarkt

E-Mail:
gerd.ortner@ortner-werbung.de

RP

(RECHNUNGSPRÜFER)



MICHAEL LINSEISEN
LC Mainburg-Hallertau

E-Mail:
m.linseisen@pl-steuerberatung.de

KHDL

(DELEGIERTER HDL)



FRANZ GÖHL
LC Tirschenreuth

E-Mail:
franzgoehl@mvh-mbh.de



UNTERSTÜTZUNG DURCH GOVERNOR, KABINETT UND BEAUFTRAGTE

Ihr Governor mit seinem Team, die Mitglieder und Beauftragten des Kabinetts unterstützen Sie gern bei Ihrer Lions-Arbeit. Bei Fragen sprechen Sie uns einfach an. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung. Insbesondere der Governor und die Vizegovernors besuchen Sie gerne auch vor Ort. Auch die Beauftragten unseres Kabinetts stehen Ihnen gerne für Gespräche und Diskussionen sowie Vorträge und Präsentationen, insbesondere zu den Themen, die sie im Kabinett vertreten, in Ihrem Club zur Verfügung.

CLUBBESUCH DES DISTRIKT-GOVERNORS

Der auf der jährlichen Distrikt-Versammlung im Herbst gewählte Governor ist das Bindeglied zwischen den einzelnen Clubs und dem Board of Directors von Lions Clubs International.

Anlässlich seines Besuchs soll der Distrikt-Governor wichtige Informationen an den Club weitergeben und dort seine Hilfe anbieten, wo ein Club Probleme oder Fragen hat. Außerdem nutzt er gern die Chance, ein persönliches Anliegen, wie zum Beispiel eine distriktweite Activity oder Vorhaben des Internationalen Präsidenten, anzusprechen und den Club dafür zu gewinnen.

Keinesfalls kommt der Distrikt-Governor um den Club zu „kontrollieren“.

Zum anderen ist für den Club Gelegenheit gegeben, Anregungen zu geben, und, wo nötig, auch konstruktive Kritik dem Governor gegenüber zu äußern. Es ist daher ratsam, an dem Besuchstag ausreichend Zeit für das Gespräch mit dem Distrikt-Governor einzuplanen.

CHECKLISTE FÜR DEN BESUCH DES DISTRIKT-GOVERNORS:

- ✓ Sprechen Sie rechtzeitig am Beginn Ihres Lions-Jahres den Termin für den offiziellen Besuch des Distrikt-Governors ab.
- ✓ Geben Sie den bevorstehenden Besuch des Distrikt-Governors rechtzeitig und wiederholt an den Club-Zusammenkünften bekannt und bitten Sie die Club-Mitglieder um ihre Anwesenheit.
- ✓ In einer vorher angebotenen gemeinsamen Vorstandssitzung lassen sich im kleinen vertrauten Kreise auch solche Probleme ansprechen, die in großer Runde nicht unbedingt und schon gar nicht in der gebotenen Klarheit diskutiert werden können.
- ✓ Stellen Sie das Programm des Clubs dar, damit der Governor sich ein Bild vom Club machen kann.
- ✓ Stellen Sie eine Liste mit Fragen und Problemen zusammen, die Sie mit dem Governor diskutieren möchten.
- ✓ Während des Clubtreffens sollte der Governor genügend Zeit erhalten, das Wort an die Club-Mitglieder zu richten.

Im Gegenzug sollten die Clubmitglieder die Chance wahrnehmen, ihre persönlichen Bedenken oder Anregungen anzubringen.

IHR GOVERNOR UND SEIN TEAM FREUEN SICH ÜBER PERSÖNLICHE KONTAKTE ZU IHNEN UND IHREM CLUB.

HAUPTSITZ VON LIONS CLUBS INTERNATIONAL IN OAK BROOK, ILLINOIS





PLANEN SIE IHR LIONS-JAHR

VOR IHNEN LIEGT EIN INTERESSANTES JAHR: Ihr Jahr als Präsident Ihres Lions Clubs. Es ist ein besonderes Jahr und wiederholt sich nur in seltenen Fällen. Darum lohnt sich eine sorgfältige Planung, damit dieses Jahr auch so erfolgreich wird, wie Sie sich das wünschen.

Es gibt so vieles zu planen, angefangen von Ihrem Programm, über Ihr Budget, die Activities Ihres Clubs bis zur Aufnahme neuer Mitglieder. Dafür finden Sie bei Ihrem Distrikt Bayern Ost, dem Multidistrikt 111 sowie bei Lions Clubs International wichtige Materialien, die wir für Sie hier zusammengestellt haben. *Hinweis: In der PDF-Ausgabe unseres Lions **BO** Guides können Sie das entsprechende Material direkt durch Anklicken der Links aufrufen bzw. downloaden.*

➤ [Handbuch für das Clubamtsträger-Team](#)

- Clubmanagement, Seite 13
- Clubabläufe, Seite 18
- Finanzen, Seite 27
- Hilfsdienste, Seite 32
- Planung von Hilfsprojekten, Seite 39
- Öffentlichkeitsarbeit, Seite 40
- und viele weitere Themen

➤ [Auszeichnungen](#)

➤ [Mitgliedergewinnung](#)

Die Gründung von Lions Clubs



„Man kommt nicht sehr weit, bis man anfängt, etwas für andere zu tun“



Melvin Jones, Gründer

Benutzung des Lions – Emblems

Kein Artikel mit dem Namen oder Emblem der Vereinigung darf an Lions, Lions Clubs oder die Öffentlichkeit ohne schriftliche Genehmigung des Rechtsberaters oder des Leiters der Hauptabteilung für Clubbedarf und Vertrieb verkauft oder verteilt werden.

Kein Lion, Lions Club oder Lions-Distrikt darf im Rahmen seiner Geldbeschaffungsaktionen Artikel an die Öffentlichkeit verkaufen, die das Emblem der Vereinigung tragen.

Weitere Infos::

http://www.lionsclubs.org/resources/GE/pdfs/trademark_policies.pdf/www



Die Ersten von Lions Clubs





Erstes Treffen: 7. Juni 1917
Chicago, Illinois (USA)



Erster Präsident:
Dr. William Woods

Erste Convention:
8.-10. Oktober 1917
Dallas, Texas (USA)



SAVE THE DAY

1. Vize-Governor meets Vize-Präsidenten

am 17. März 2018 in Regensburg

Als Vize-Präsident Ihres Lions Clubs stehen jetzt sicherlich mitten in den Planungen Ihres Lions-Jahres 2018/2019. Treffen Sie Ihren **GOVERNOR** und planen Sie gemeinsam wesentliche Activities, Highlights sowie wichtige Termine im Distrikt.

Alle Vize-Präsidenten erhalten rechtzeitig eine Einladung.

SAVE THE DAY

CENTENNIAL SERVICE CHALLENGE Menschen geholfen: **153.902.262**

WIE VIEL? THERE'S A LION THERE'S A LION

Centennial Service Challenge	Unsere Jugend wird aktiv	Unsere Umwelt schützen	Gedächtnis für alle	Das Hunger Problem
Weniger als 49.268.675	Weniger als 46.071.448	Weniger als 24.573.560	Weniger als 33.968.589	
67 % beteiligte Clubs	30.087 Clubs engagieren sich für die Jugend	23.260 Clubs schützen die Umwelt	24.334 Clubs engagieren sich für Gedächtnis	24.081 Clubs helfen den Hunger

KONZEPT FÜR EINEN STÄRKEREN CLUB

Die effektivsten Lions-Clubs finden regelmäßig Möglichkeiten, die Auswirkung ihrer Hilfsdienste zu erweitern, Führungskräfte weiterzubilden und die Bedürfnisse und Erwartungen von Clubmitgliedern zu erfüllen. Wie bei jedem lohnenden Projekt ist es wichtig, einen Plan oder ein „Konzept“ auszuarbeiten, um Ihre Handlungen zu leiten.



LCI bietet ein einfaches Verfahren für Clubs, einen Plan für vier Hauptbereiche zu entwickeln und umzusetzen: Clubarbeit, Hilfsdienste, Führungskräfteentwicklung und Mitgliedschaft.

MACHEN SIE IHREN CLUB STÄRKER - ENTWICKELN SIE IHR KONZEPT

Laden Sie den [Leitfaden KONZEPT FÜR EINEN STÄRKEREN CLUB](#) herunter, der Ihnen bei der Beurteilung Ihres Clubzustands, beim Setzen von Zielen und bei der Entwicklung Ihres Konzepts für einen stärkeren Club helfen kann.

Bestimmen Sie anhand des [Planungsarbeitsblatts](#) Ziele, Herausforderungen und mögliche Lösungen.

Erstellen Sie auf dem [Handlungsplan-Arbeitsblatt](#) einen eigenen Handlungsplan, der mit dem Input von Clubmitgliedern festgelegt wird.

[Zielaussagen-Formular](#)

Die abgebildete Broschüre von LCI finden Sie unter folgendem Link:

<http://www.lionsclubs.org/resources/GE/pdfs/DA-STPBG.pdf>

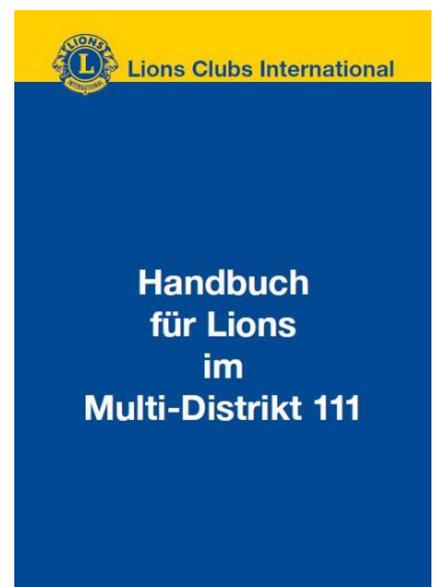
HANDBUCH FÜR LIONS

Handbuch für Lions? Wer braucht schon so etwas? Viele Präsidenten haben die unerfreuliche Erfahrung machen müssen, dass sie erst am Ende „ihres Lions-Jahres“ so richtig wussten, worin ihre Aufgabe bestanden hat und was sie hätten besser machen können und sollen.

Wie aber hätten sie sich auf ihre Aufgabe vorbereiten können? Das vorliegende Handbuch soll hier eine Hilfestellung geben. Es spricht die wesentlichen Fragen an und vermittelt neben Grundkenntnissen viele Erfahrungen, die die Autoren in ihrer Zeit als Präsidenten und als Distrikt-Governor gemacht haben. Dabei liegt der Schwerpunkt auf den Zusammenhängen, weniger auf den Details. Wer es genau wissen will, sollte sich an die Geschäftsstelle in Wiesbaden wenden – dort hilft man ihm beziehungsweise ihr gerne weiter.

IST DAS HANDBUCH NUR FÜR KÜNFTIGE PRÄSIDENTEN GEDACHT? – NATÜRLICH NICHT!

Jeder Lions-Freund, der sich für die Strukturen und Zusammenhänge bei Lions Clubs International interessiert, findet hier einen ersten Einstieg. Das ist auch der Grund, warum dieses Handbuch nicht mehr wie bisher „Präsidentenhandbuch“ heißt, sondern als „[Handbuch für Lions](#)“.



HILFSMITTEL FÜR IHRE CLUBARBEIT

Ihr Distrikt Bayern Ost, der Multi-Distrikt Deutschland und Lions Clubs International (LCI) unterstützen Sie bei Ihrer praktischen Arbeit vor Ort in vielfältiger Weise. Auf den jeweiligen Internetseiten finden Sie Material, das Ihnen und Ihren Clubmitgliedern kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Nachfolgend haben wir eine Auswahl für Sie zusammengestellt:

TUE GUTES UND REDE DARÜBER

Gute Ideen brauchen Öffentlichkeit. - Ein wichtiger Stützpfeiler der Lions-Arbeit ist es, diese breitenwirksam darzustellen, um so Förderer und Unterstützer von der Lions-Idee zu überzeugen und das Ansehen und den Erfolg Ihres Clubs regional noch weiter zu steigern. Eine gute Pressearbeit stützt dabei die positive Wahrnehmung Ihres Clubs in der Öffentlichkeit.

Kooperieren Sie mit der lokalen Presse, laden Sie Pressevertreter zu Ihren Aktionen ein oder verfassen Sie eigene Pressemitteilungen und nutzen Sie so eine effektive und kostengünstige Möglichkeit, mehr Aufmerksamkeit auf die Hilfsprojekte, Spendenaktionen und Erfolgsgeschichten Ihres Clubs zu lenken und im Gespräch zu bleiben. Positive Berichterstattung steigert die Akzeptanz und die Bereitschaft zur Unterstützung Ihrer Aktionen in der Bevölkerung. Eine positive öffentliche Wahrnehmung Ihres Clubs wird bei Ihren Mitmenschen auch das Interesse wecken, sich selbst bei Lions aktiv zu engagieren und so auch Ihre Mitgliedergewinnung unterstützen.

Gerade unser 100 Jahre Lions Jubiläum 2017 und die damit verbundenen Aktionen bieten einen schönen Anlass, zusätzlich über die Arbeit von Lions zu informieren und so die vielfältige Geschichte und lebendige Vergangenheit der Lions Clubs und ganz im Speziellen den regionalen Bezug Ihres Clubs einer breiten Öffentlichkeit näher zu bringen.

NUTZEN SIE HIERZU DAS LIONSNETZWERK:

Gerne bin ich Ihnen als KPR behilflich beim Erarbeiten eines passenden Pressekonzepts für Ihren Club. Unter www.lions.org (Mitgliederzentrum > Clubs verwalten) finden Sie zudem hilfreiche Hinweise zur Lions Pressearbeit sowie Vorlagen für Pressemitteilungen zu verschiedenen Clubanlässen.

ANSPRECHPARTNERIN:
KPR KATHRIN FEHLNER
LC REGENSBURG THERESE VON BAYERN,
E-Mail:
kfehlner@direktmarketingtool.de

PR-LEITFADEN

Öffentlichkeitsarbeit schließt alle Formen der Kom-

munikation von schriftlich über verbal bis nonverbal ein. Dazu gehören das Verfassen von Pressemitteilungen und das Verteilen von Werbeschriften. Dinge,



die häufig als Selbstverständlichkeit angesehen werden, zum Beispiel das Tragen der Lions-Anstecknadel und die Teilnahme an Paraden, sind nicht weniger wichtig.

Eine gute Öffentlichkeitsarbeit, die darüber informiert, dass Ihr Club den Park

angelegt, den Sehtest organisiert oder die Brillen gesammelt hat, bewirkt eine größere gesellschaftliche Unterstützung. Öffentlichkeitsarbeit kann auch die Rekrutierung neuer Mitglieder erleichtern. Die Menschen möchten einer erfolgreichen und verlässlichen Organisation angehören. Indem Sie Ihren Club und seine Projekte aktiv bekannt machen, schaffen Sie ein positives Bild in der Gesellschaft – und zeigen damit, dass eine Mitarbeit in Ihrem Club attraktiv ist.

HILFSMITTEL UND INFORMATIONEN ZUR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Beantworten Sie für sich die folgenden Schlüsselfragen, machen Sie Ihren Club publik und informieren Sie die Öffentlichkeit über den wichtigen Beitrag, den Sie für Ihre Kommune leisten.

- ✓ [Was sind die Verantwortungsbereiche des PR-Beauftragten?](#)
- ✓ [Wie erkenne ich, ob etwas Nachrichtenwert hat?](#)
- ✓ [Wie trete ich an die lokalen Medien heran, um für die Aktivitäten meines Clubs zu werben?](#)
- ✓ [Welche PR-Ideen gibt es, um Lions-Nachrichten in der Öffentlichkeit mitzuteilen?](#)
- ✓ [Welche PR-Ressourcen werden vom LCI-Hauptsitz bereitgestellt?](#)

Einen umfassenden Überblick zum Thema Öffentlichkeitsarbeit bietet der [Leitfaden für Clubbeauftragte für Public Relations](#) (PR710), den Sie herunterladen können.

LIONS IM INTERNET UND SOCIAL MEDIA

Sie können unsere **BO**Internetseite sowie alle Lions-Internetseiten (Club-, Distrikt- und Multi-Distriktseite) ganz einfach mit einer Anmeldung besuchen; Voraussetzung: Ihr Club nutzt das Lions-Portal.

Start | Kontakt | Impressum

ÜBER UNS ALLGEMEINES AKTUELLES PARTNER PROJEKTE ARCHIV FACEBOOK

HILFSWERK INTERN

Distrikt 111 - Bayern-Ost

Distrikt 111 - Baye... / Start

START

Herzlich willkommen auf unserer neuen Internetseite. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und Meinungen. Wenden Sie sich gerne an uns, wenn Sie Anregungen oder Fragen haben. Sollten Sie als Lions-Mitglied Probleme bei der Anmeldung zum internen Bereich der neuen Distrikthomepage haben, hilft Ihnen diese **Anleitung** sicher weiter....

Abbestellen

Jumelagetreffen der Distrikte 114-M, 102-C, 111-BN und 111-BO von 15. bis 17. September 2017 in Regensburg

Einladung Programm Regensburg Orga Anfahrtskizze Bischofshof Anmeldeblatt Teilnehmer Einladung Benefizkonzert Informationen zum Benefizkonzert

• Weiterlesen

FICHELGEBIRGE: STARKE REGION – STARKE PARTNER

Seit 2013 präsentiert der „Förderverein Fichtelgebirge e.V.“ die Zukunftsprojekte mit einem spannenden Veranstaltungsformat: der „Sommerlounge Fichtelgebirge“, eine erfolgreiche Mischung aus After-Work-Party, Regionalmesse, Netzwerken und Genießen für den guten Zweck. Dabei bespielt der Verein mit...

• Weiterlesen

DISTRIKT-GOVORNOR 2017/2018

Prof. Dr. med. Kreuser

• Grußwort

NEU: 6. BO-Newsletter 2016/2017

SO EINFACH GEHT ES AUF DIE LIONS-INTERNETSEITEN

Die folgenden Folien zeigen die erforderlichen Schritte zum Lions-Portal:

Lions Clubs International

Für den Zugang zum internen Bereich des Lions-Portals ist eine Registrierung notwendig.

Da Sie mit Ihrer Mitgliedsnummer über die Mitgliederdatenbank bekannt sind, sollten Sie Ihre Mitgliedsnummer kennen, wie auch die Nummer Ihres Clubs. Nur mit diesen Informationen können Sie sich für den internen Bereich registrieren lassen. Diese Daten erhalten Sie von Ihrem Clubsekretär oder dem Schatzmeister des Clubs.

Hier bitte Registrieren wählen

ANMELDEN

Benutzername / Erweiterte Mitgliedsnummer
L144889900

Kennwort

ANMELDEN

Passwort vergessen | Registrieren | Benutzernamen vergessen | Helpdesk

Eine ausführliche Anleitung finden Sie auch auf der Startseite der der Internetseite unseres Distriktes 111 Bayern Ost. Hier ist der Download-Link:

GILT NUR FÜR DIE PDF-DATEI: **Bitte hier klicken!**

Lions Clubs International

Im 2. Schritt werden Sie gebeten Ihre Mitgliedsnummer mit einem vorgestellten I (wie liebevoll) einzutragen, die Nummer Ihres Clubs und die Ziffer, die Sie in dem Feld erkennen können.

Lions Portal / Start

Erweiterte Mitgliedsnummer (für Lions) / Benutzernamen (Erforderlich)
L144889900

Hinweis für Lions-Mitglieder:
Die Mitgliedsnummer ist um ein vorangestelltes L zu ergänzen.

Clubnummer (Erforderlich)
99887

9976

Text-Überprüfung (Erforderlich)
9876

REGISTRIERUNG/SINFOS AN IHRE E-MAIL ADRESSE VERSENDEN

Hier klicken, damit Ihnen die Mail zur weiteren Registrierung gesandt wird

Lions Clubs International

Im 2. Schritt werden Sie gebeten Ihre Mitgliedsnummer mit einem vorgestellten I (wie liebevoll) einzutragen, die Nummer Ihres Clubs und die Ziffer, die Sie in dem Feld erkennen können.

Lions Portal / Start

Erweiterte Mitgliedsnummer (für Lions) / Benutzernamen (Erforderlich)
L144889900

Hinweis für Lions-Mitglieder:
Die Mitgliedsnummer ist um ein vorangestelltes L zu ergänzen.

Clubnummer (Erforderlich)
99887

9976

Text-Überprüfung (Erforderlich)
9876

REGISTRIERUNG/SINFOS AN IHRE E-MAIL ADRESSE VERSENDEN

Hier klicken, damit Ihnen die Mail zur weiteren Registrierung gesandt wird



CLUB-INTERNETSEITEN

Viele unserer Clubs verfügen bereits über interessante Internetseiten. Über unsere Distrikt-Homepage sind alle Clubs miteinander vernetzt. So können wir uns gegenseitig einfach und schnell über unser Clubleben und unsere Activities informieren.

LIONS UNTER EINEM DACH ... WIE LIONS CLUBS IHREN EIGENEN AUFTRITT IM INTERNET ERSTELLEN

Jeder Club soll die Möglichkeit haben - und die Gelegenheit nutzen -, einen eigenen Auftritt im Internet zu erstellen. Das ist der erste Schritt für eine wirksame Öffentlichkeitsarbeit.

Eine gute Öffentlichkeitsarbeit beginnt mit einem aktuellen Internetauftritt. Die Mehrheit der Menschen nutzt das Internet als Plattform der Information und Kommunikation. Junge Menschen, Journalisten und am Engagement der Lions Interessierte bedienen sich des Internets.

WER LIEST GERN DIE TAGESZEITUNG VON GESTERN...?

Wichtig ist die regelmäßige Aktualisierung der Seiten, denn nichts wird so alt wie die Zeitung von gestern. Termine, die längst vorüber sind, gehören nicht mehr auf die Club-Seiten, Activities, die umgesetzt wurden, gehören sofort dorthin.

Auf den Webseiten des Ausschusses für IT (AIT) finden Club- und Distrikt-Webmaster weitere Informationen zum Erstellen und Pflegen Ihrer eigenen Websites innerhalb des neuen Webportals des Multidistrikts MD111. Nutzen Sie hierzu den Weblink in der mittleren Spalte dieser Webseite.

EIN EINHEITLICHES BILD SCHAFFEN

Grundsätzlich orientieren sich die einzelnen Seiten der Clubs an der Struktur und Gestaltung des Multidistrikts. So wird Besuchern schnell die Größe unseres Netzwerks deutlich. Regionale und clubspezifische Anpassungen sind selbstverständlich einfach und schnell umzusetzen. Unser KIT Dr. Peter Scharnagl unterstützt Sie gerne.

Machen Sie mit?! Wir freuen uns auf Begegnungen mit Ihrem Club im Internet.

ANSPRECHPARTNER:
KIT DR. PETER SCHARNAGL
LC BEILNGRIES
 E-Mail: peter.scharnagl@t-online.de
WEITERE INFORMATIONEN:
<https://www.lions.de/clubwebsites?inheritRedirect=true>

BONEWSLETTER



Mit unserem **BONEWSLETTER** verfügen die Lions Clubs im Distrikt 111 Bayern Ost über ein wichtiges Informationsmedium. Alle sechs bis acht Wochen erscheint unser **BONEWSLETTER** und informiert über aktuelles Geschehen in unserem Distrikt Bayern Ost. Im Mittelpunkt stehen die Berichte unserer Lions Clubs. So können wir alle an den Lions-Ereignissen teilhaben. Er lebt natürlich von der immer aktuellen Berichterstattung aus unseren Clubs.

Bitte lassen Sie uns Berichte oder Veranstaltungsankündigungen, Umfang ca. 1.000 Zeichen und Bilder im JPG-Format mit 300 dpi zukommen.

Machen Sie mit?! Wir freuen uns auf die Berichte aus Ihrem Lions Club im **BONEWSLETTER**.

ANSPRECHPARTNER UND REDAKTION:
PDG MARTIN L. LANDMESSER,
LC BEILNGRIES
 E-Mail: landmesser@live.com
WEITERE INFORMATIONEN:
<https://www.lions.de/web/111bo/newsletter2>

SOCIAL MEDIA IM DISTRIKT BAYERN OST

ZEIGEN WOFÜR MAN STEHT! SOCIAL ACTIVITIES IM SOCIAL WEB

Soziale Medien bewegen, thematisieren und verändern.





Die Kommunikation mit und in sozialen Medien gestaltet unsere Wirklichkeit und prägt unsere Wahrnehmung und unser Bewusstsein. Deswegen eignet sich das soziale Web hervorragend, um soziale und gemeinnützige Projekte bekannt zu machen.

Jeder siebte Bürger weltweit ist bei Facebook angemeldet. Die Zahl der Neuanmeldungen steigt nach wie vor an. Täglich nutzen 1.04 Mrd. Menschen Facebook – 25% mehr als im Vorjahr.

UND DAS IST NUR FACEBOOK

Soziale Medien tragen zum Identitäts-, Beziehungs- und Informationsmanagement bei.

Indem User in den sozialen Medien Inhalte produzieren bzw. Informationen vervielfältigen, teilen sie zugleich etwas über Ihre Person mit. Sie tragen ihre Identität ins Web. Auf diese Art gibt man seinem Netzwerk weiter, was einen interessiert und beschäftigt. Dadurch zeigt man wofür man einsteht. Gleichzeitig ergeben und festigen sich daraus soziale Beziehungen. Gleichgesinnte lassen sich unkompliziert finden. Gesellschaftliche Anliegen und soziale Aktivitäten verbreiten sich rasant schnell, sodass auf einem einfachen und kostengünstigen Weg, wesentlich mehr Menschen erreicht werden können.

Dass der kommunikative Handlungsbedarf durchaus gegeben ist, haben große Organisationen wie zum Beispiel der Deutsche Fußballbund schon seit langem erkannt. Hier werden soziale Medien zielgerichtet und erfolgreich eingesetzt.

Insofern sollten auch wir uns der Chance nicht verwehren, unsere Aktivitäten in Zukunft intensiver in den Sozialen Medien zu kommunizieren und die Kraft der Sozialen Medien nutzen um noch mehr Menschen für unsere Projekte zu begeistern.

Steigen Sie ein in die Welt der Sozialen Medien. Wenn auch Sie mehr über das Thema wissen möchten, bin ich gerne bereit, Ihren Club zu besuchen und über das Thema zu sprechen und zu diskutieren.

NACHSCHLAGEWERK INTERNET

Das Internet ist heute ein umfassendes Nachschlagewerk für alle Lions Clubs geworden. Als Präsident, Sekretär, Funktionsträger oder als interessierter Lion finden Sie hier nahezu auf alle Fragen umfangreiche, aktuelle und ausführliche Informationen.

Auf der **Internetseite** von **Lions Deutschland** finden Sie viele wichtige Informationen unter: <https://www.lions.de/administration>

Bitte beachten Sie: Um auf den jeweiligen „Internen Bereich“ der Lions Internetseiten zugreifen zu können, ist es erforderlich, angemeldet zu sein (Siehe auch Seite 14 und 15).

Auf der **Internetseite** Ihres **Distriktes Bayern Ost** finden Sie im internen Bereich ein breites Informationsangebot unter:

<https://www.lions.de/web/11bo/intern>

TIPP UND BITTE: Internet, **BONewsletter**, Pressemitteilungen sind unsere Visitenkarten in der Öffentlichkeit. Ein einheitliches Auftreten mit einem gemeinsamen Design unterstützt unsere Wirkung bei den Menschen, die wir erreichen wollen. Ihre Lions-Organisation stellt Ihnen gerne dafür die notwendigen Instrumente zur Verfügung. So wird allen Lions Clubs die Internetseite mit Zugang zum Lions-Portal kostenlos zur Verfügung gestellt. Nut-



zen Sie diese Möglichkeiten. KIT Dr. Peter Scharnagl und unser KSM geben Ihnen gerne weitere Tipps und Hilfestellungen.

Im Internet finden Sie unter <http://members.lionsclubs.org/GE/resources/index.phpw> weitere Unterstützung.

NEUE MITGLIEDER WERBEN

Ohne unsere Mitglieder könnten unsere Clubs weder existieren noch wären unsere ganzen Aktivitäten möglich. Unsere Mitglieder sind unser Lebenselixier.

ten aus unterschiedlichen Berufs- und Altersgruppen. Wir sind eine aktive Gruppe, die sich auf Ihr Mitwirken freut.



Jeder Lions Club sollte einen **Clubbeauftragten für Mitgliedschaft** ernennen. Das Amt des Clubbeauftragten für Mitgliedschaft ist für das harmonische Einvernehmen und die Vitalität Ihres Lions Clubs und dessen Fähigkeit, der Gemeinde zu dienen, entscheidend. Der Clubbeauftragte für Mitgliedschaft unterstützt seinen Club dabei, das Mitgliederwachstum zu fördern. Der Clubbeauftragte für Mitgliedschaft ist dafür verantwortlich, einen Mitgliedschaftsausschuss zu gründen und einen Plan für Mitgliedschaftswachstum und Mitgliederzufriedenheit zu entwickeln. [Laden Sie den Leitfaden für den Clubbeauftragten für Mitgliedschaft herunter](#), und vergewissern Sie sich, dass Sie in Ihrem Club jemanden haben, der die Verantwortung für Mitgliedschafts-Wachstumsinitiativen tragen kann.

HANDBUCH FÜR MITGLIEDSCHAFTSBEAUFTRAGTE

Der MD 111 hat ein eigenes [Handbuch für Mitgliedschaftsbeauftragte](#) herausgegeben, das Sie in unserem Download-Center unseres Distriktes 111 BO finden (zum Download ist eine Anmeldung auf der Internetseite des Distriktes BO erforderlich – siehe Seite 14).

Natürlich geht es nicht um zahlenmäßig „mehr Mitglieder“, es sollen und müssen die für Ihren Club „richtigen“ Mitglieder gewonnen werden. Dass dies gelingt, können nur Sie gemeinsam mit Ihren Clubmitgliedern im Rahmen des Aufnahmeprozesses sicherstellen. Qualität geht immer vor Quantität. Allerdings sollten wir in der Führung unserer Clubs auch an die Zeit von Morgen denken. Damit unsere Clubs auch in zehn Jahren noch genau so lebendig sind wie heute, gilt es bereits heute die Weichen zu stellen. Wenn wir erst einmal feststellen, dass wir zehn Jahre lang keine neuen Mitglieder aufgenommen haben, wird es schwer, den Kurs zu ändern.

Stimmen Sie dem Satz zu: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es?“ (Erich Kästner) - ... dann würden wir uns freuen, wenn Sie bei uns im Lions Club mitmachen.

Bei uns finden Sie viele engagierte Persönlichkei-





WIR FEIERN „100 JAHRE LIONS“



Musikpreis



100 Jahre Lions

Festveranstaltung des
Distrikts Bayern-Ost
mit Trijumelage

Hotel-Restaurant Bischofshof am Dom,
Regensburg
Samstag, den 16.9.2017, 19:00

Programm

Begrüßung

Prof. Ernst-Dietrich Kreuser, Governor, Bayern-Ost

Musik

Hanna Cordes, Kabinetts-Beauftragte für internationale
Zusammenarbeit Distrikt Bayern-Ost

Grußworte der Lions-Clubs aus der Schweiz und Öster-
reich

Musik

Landrätin Tania Schweiger
Aufgaben einer Landrätin

Vorspeise

Prof. Ernst-Dietrich Kreuser
100 Jahre Lions: Ein Vermächtnis und Jahrhunderaufga-
be

Hauptgang

Musik

Die neue Bachorgel
Hendrik Ahrend (Orgelbauer) und Roman Emilius (Kir-
chenmusikdirektor) Dreieinigkeitskirche

Nachspeise

Musik

Musikalische Umrahmung
Bläserensemble des Symphonie-Orchesters Deutscher
Lions

Schlussworte

Doris Biersack-Press, Vice-Governor Bayern-Ost

Benefiz Konzert

des Lions Clubs International Distrikt Bayern-Ost
zu Gunsten der neuen Bach-Orgel
in der Dreieinigkeitskirche Regensburg



Anna Maria Wehrmeyer



Tobias Krieger



Symphonie-Orchester Deutscher Lions

Eintrittspreise: 30€ für Erwachsene, Jugendliche frei

16.9.17 17:00 Uhr

Benefiz Konzert

des Lions Clubs International Distrikt Bayern-Ost
zu Gunsten der neuen Bach-Orgel
in der Dreieinigkeitskirche Regensburg

Wolfgang Amadeus Mozart | KV 621
Ouvertüre zu La Clemenza di Tito

Wolfgang Amadeus Mozart | KV 216
Violinkonzert G-Dur
mit Anna Maria Wehrmeyer
Preisträgerin Lions-Musik-Preis 2016

Joseph Haydn | Hob VIIe:1
Trompetenkonzert Es-Dur
mit Tobias Krieger
Preisträger Lions-Musik-Preis 2017

Emanuel Schmid
Intermezzo moderato

Ludwig van Beethoven
Symphonie Nr. 1,
C-dur, Op 21, 1. Satz



Tickets erhältlich an der Abendkasse und online unter:

www.lions-benefizkonzert.de

Wer konnte das ahnen, als am 7. Juni 1917, inmitten
der schrecklichen Ereignisse des Ersten Weltkriegs,



ein Versicherungskaufmann namens Melvin Jones in Chicago 22 bis dahin eher auf Geselligkeit und gute Geschäfte orientierte Clubs aus neun US-Bundesstaaten dazu bewog, sich zur „Association of Lions Clubs“ zusammenzuschließen? Wer konnte ahnen, dass seine Ideen von einer „Elite mit sozialer Verantwortung“, von Solidarität mit den Schwächeren, von Toleranz und internationaler Verständigung, sich in wenigen Jahrzehnten über die ganze Welt ausbreiten und bis heute 1.35 Mio. Mitglieder in rund 46.000 Clubs in mehr als 200 Ländern und Territorien gewinnen könnte?



Diese eindrucksvolle Erfolgsgeschichte vollendet im Jahr 2017 ihre ersten 100 Jahre, und dieses Jubiläum wollen wir würdig begehen. Nie gab es eine bessere Gelegenheit sich für die Gemeinschaft stark zu machen als jetzt! Lions Clubs International (LCI), die größte Service Organisation der Welt, wird 100 Jahre alt. Vier thematische Schwerpunkte bilden den Rahmen: „Vision - Augenlicht“, „Environment - Umwelt“, „Youth - Jugend“ und „Hunger“. In diesen Bereichen unterstützen Lions Clubs in Deutschland bundesweite Projekte in diesen Bereichen für ein großes Ziel: 100 Millionen Menschen helfen! Aber auch die Distrikte, Zonen, Regionen und Clubs werden aktiv.

In diesem Sinne möchte unser Distrikt Bayern-Ost mit 43 Lions Clubs und über 1500 Mitgliedern mit diesem Distrikt-Benefiz-Konzert in der neu renovierten Dreieinigkeitskirche in Regensburg einen musi-

kalischen Höhepunkt zum 100-jährigen Lions-Jubiläum begehen. Nicht nur dass das deutschlandweite Symphonie-Orchester der Deutscher Lions erstmals ein Konzert in Regensburg gibt, sondern dass als Solistinnen die Lions-Preisträgerinnen 2015 und 2016 mit diesem Orchester spielen. Darüber hinaus soll dieses Benefiz-Konzert einen Beitrag für die Finanzierung der neuen Bachorgel in der Dreieinigkeitskirche leisten, die der weltweit berühmte Orgelbauer Hendrik Ahrendt aus Leer bauen wird, der darüber hinaus auch noch Lions-Mitglied ist und zu unserem Distrikt-Benefiz-Konzert persönlich anwesend sein wird. Unsere Distrikt-Festschrift informiert Sie über die 43 Clubs und deren Aktivitäten in den letzten 60 Jahren in Bayern Ost.

DISTRIKT-BROSCHÜRE 100 JAHRE LIONS

Die Festschrift „100 Jahre Lions“ des Distrikts 111 Bayern Ost kann auch online durchgeblättert werden. Die Broschüre enthält interessante Informationen zur 100-jährigen Geschichte der Lionsorganisation, Grußworte von Distrikt-Governor 2016/2017 Dr.

Peter Gröger und Distrikt-Governor 2017/2018 Prof. Dr. Ernst Dietrich Kreuser, Internationaler Präsident Chancellor Bob Corlew sowie vom bayerischen Ministerpräsident Horst Seehofer, Lions-Ehrenmitglied. Die Broschüre steht elektronisch und als [PDF-Datei](#) auf unserer Distrikt-Internetseite und kann beim Distrikt-Sekretär bestellt werden.



FORMEN DER MITGLIEDSCHAFT

1. EHRENMITGLIEDSCHAFT

Die Zahl der Ehrenmitglieder soll 5% der Gesamtzahl aktiver Mitglieder eines Clubs nicht überschreiten; jeder Bruchteil danach soll ein weiteres Ehrenmitglied erlauben. Als Maßstab soll das Mindestalter für Ehrenmitgliedschaft bei dreißig Jahren festgesetzt werden.

2. MITGLIEDER AUF LEBENSZEIT

- a. Alle Anträge auf lebenslängliche Mitgliedschaft müssen vorher überprüft und Berechtigung vom Internationalen Büro bestätigt werden,
- b. Mitglieder auf Lebenszeit, die nach dem 1. Juli 1980 bestätigt wurden, erhalten außer der silbernen Karte



kostenlos einen Streifen für ihr Lions-Abzeichen. Weitere Streifen können käuflich erworben werden.

c. Der Verwaltungschef ist befugt, im Namen des internationalen Vorstands Mitgliedschaft auf Lebenszeit zu gewähren.

d. Mitgliedschaft auf Lebenszeit kann auf Anweisung des internationalen Vorstands entzogen werden, sofern hierfür ein triftiger Grund vorliegt.

ES GIBT FOLGENDE FORMEN DER MITGLIEDSCHAFT IN EINEM LIONS CLUB:

AKTIVE MITGLIEDER: Sind Mitglieder mit allen Rechten und Pflichten einer Vollmitgliedschaft in einem Lions Club. Zu den Rechten gehören u. a. sich für jedes Amt im Club, Distrikt oder in der internationalen Vereinigung wählen zu lassen, sofern die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt sind, und über alle Angelegenheiten, für die eine Abstimmung der Mitglieder erforderlich ist, zu entscheiden. Zu den Pflichten zählen regelmäßige Anwesenheit, pünktliche Entrichtung der Beiträge, Beteiligung an den Aktivitäten des Clubs und ein Verhalten, das dem Ansehen des Lions Clubs in der Stadt förderlich ist. Wie in den Kriterien des Studentenmitgliedschaftsprogramms vorgesehen, sollen sich qualifizierende Studenten, ehemalige Leos und Junge Erwachsene Mitglieder, aktive Mitglieder sein, und zu allen Rechten und Privilegien einer solchen Mitgliedschaft befugt sein.

PASSIVE MITGLIEDER: Für Mitglieder, die aus der Stadt verzogen sind oder aus gesundheitlichen oder anderen guten Gründen an einer regelmäßigen Teilnahme an den Clubveranstaltungen verhindert sind, ihre Mitgliedschaft aber trotzdem beibehalten möchten, kann der Clubvorstand diese Form der Mitgliedschaft gewähren. Die Berechtigung dazu muss halbjährlich vom Clubvorstand überprüft werden. Ein passives Mitglied ist nicht wählbar und hat auf Zusammenkünften und Versammlungen auf Distrikts- oder internationaler Ebene kein Stimmrecht, muss jedoch die vom örtlichen Club festgesetzten Beiträge, in denen die Beiträge für den Distrikt und die internationale Vereinigung enthalten sind, entrichten.

EHRENMITGLIEDER: Personen, die nicht Mitglieder dieses Lions Clubs sind, der Stadt oder dem Club jedoch hervorragende Dienste erwiesen haben, können von dem betreffenden Club durch die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet werden. Der Club bezahlt die Aufnahmegebühren sowie die Beiträge für den Distrikt und die internationale Vereinigung für das Ehrenmitglied, das zwar an den Zusammenkünften teilnehmen kann, sonst jedoch nicht die Rechte eines akti-

ven Mitglieds genießt.

VORZUGSMITGLIEDER: Ein Mitglied des Clubs, das 15 Jahre oder länger ein Lion war, das wegen Krankheit, Gebrechen, hohem Alter oder sonstiger legitimer Gründe, wie vom Vorstand des Clubs festgelegt, seinen aktiven Stand aufgeben muss. Ein Vorzugsmitglied soll die Beiträge zahlen, die der örtliche Club bestimmt, inklusive Distrikt- und internationale Beiträge. Er hat Stimmrecht und alle Mitgliedschaftsrechte bis auf das Recht, Club-, Distrikts- und internationale Ämter zu bekleiden.

MITGLIEDER AUF LEBENSZEIT: Clubmitglieder, die mehr als 20 Jahre lang aktive Mitglieder waren und ihrem Club, ihrer Stadt oder dieser Vereinigung hervorragende Dienste erwiesen haben, oder Clubmitglieder, die mehr als 15 Jahre lang aktive Mitglieder waren und mindestens 70 Jahre alt sind; oder ernstlich kranke Clubmitglieder können die Mitgliedschaft auf Lebenszeit in ihrem örtlichen Club erhalten. Eine Mitgliedschaft auf Lebenszeit wird gewährt:

- (1) auf Empfehlung des betreffenden Ortsclubs,
- (2) nach einer einmaligen Zahlung von USD 300,00 oder dem Gegenwert in der entsprechenden Landeswährung, die der Club im Voraus für alle zukünftigen Beiträge des Mitglieds an die Vereinigung abführt, und
- (3) durch die Genehmigung des internationalen Vorstands. Ungeachtet dieser Bestimmungen kann der örtliche Club von einem Mitglied auf Lebenszeit die von ihm für angemessen empfundenen Beiträge erheben.

Ein Mitglied auf Lebenszeit genießt alle Rechte der aktiven Mitgliedschaft, solange es die Pflichten derselben erfüllt. Ein Mitglied auf Lebenszeit, das seinen Wohnort wechselt und eingeladen wird, einem anderen Lions Club beizutreten, wird automatisch Mitglied auf Lebenszeit in diesem Club. Ehemalige Lions Mitglieder, die jetzt aktive Mitglieder Ihres Lions Club sind, oder die aktives Mitglied eines Lions Club vor oder am 30. Juni 2007 wurden, können Ihren früheren Lions Service zur Mitgliedschaft auf Lebenszeit geltend machen. Lions Mitglieder, die nach dem 30. Juni 2007 aktive Mitglieder werden, können den Lions Service nicht der Mitgliedschaft auf Lebenszeit gutschreiben lassen.

ASSOZIIERTES MITGLIED: Ein Mitglied, das die Mitgliedschaft in seinem ursprünglichen Lions Club aufrechterhält, seinen Wohnsitz jedoch aus beruflichen oder anderen Gründen in der Stadt des ihm assoziierte Mitgliedschaft gewährenden Clubs hat. Dieser Mitgliedschaftsstatus kann durch Einladung des Clubvorstands zugestanden und muss jährlich vom gleichen Vorstand überprüft werden. Der Gastclub wird ein assoziiertes



Mitglied nicht auf seinem Mitgliedschaftsbericht melden.

Ein assoziiertes Mitglied kann auf Clubtreffen, bei denen es persönlich anwesend ist, über Angelegenheiten abstimmen, kann aber den Club, der ihm assoziierten Mitgliedschaftsstatus gewährt, nicht als Delegierten auf Distrikt- (Einzel, Unter-, provisorischen und/oder Gesamtdistrikt-) Versammlungen oder internationalen Kongressen vertreten. Es ist nicht befugt, über den Gastclub vermittelte Ämter auf Club-, Distrikts- oder internationaler Ebene oder Ausschussaufgaben auf Distrikts-, Gesamtdistrikts- oder internationaler Ebene anzunehmen. Der assoziierte Mitgliedschaft gewährende Club verlangt keine internationalen oder Distriktgebühren (Einzel, Unter-, provisorische und/oder Gesamtdistriktgebühren). ES SEI DENN, der örtliche Club hält es für angebracht, vom assoziierten Mitglied einen nominellen Beitrag zu fordern.

ANGESCHLOSSENE MITGLIEDER: Ein angeschlossenes Mitglied ist ein Gemeindemitglied, das gegenwärtig nicht in der Lage ist, sich als aktives Mitglied am Clubleben zu beteiligen, das aber den Club und seine Hilfsaktivitäten für die Stadt fördern und sich dem Club anschließen möchte. Diese Form der Mitgliedschaft kann auf Einladung des Clubvorstands gewährt werden.

Ein angeschlossenes Mitglied kann bei Clubtreffen, an denen es persönlich anwesend ist, über Angelegenheiten des Clubs abstimmen, kann den Club aber nicht als Delegierter auf Distrikts- (Einzel-, Sub-, Übergangs-, provisorischen und/oder Gesamtdistrikt) Versammlungen oder auf internationalen Kongressen repräsentieren.

Es ist nicht befugt, Ämter auf Club-, Distrikt- oder internationaler Ebene oder Ausschussaufgaben auf Distrikts-, Gesamtdistrikt- oder internationaler Ebene anzunehmen. Ein angeschlossenes Mitglied ist dazu verpflichtet, Distrikts-, internationale und gegebenenfalls vom Club erhobene Beiträge zu zahlen.

UNTERSTÜTZUNG DURCH GLT UND GMT

Erklärtes Ziel für Lions Clubs International (LCI) ist es, weltweit die Nr. 1 der Service Clubs und der NGOs (Nichtregierungsorganisationen) zu bleiben und die Position auszubauen. Entscheidende Grundlagen sind die bestehenden zwei Struktursäulen:

- ☞ Global Membership Team (GMT) und
- ☞ Global Leadership Team (GLT)

Diese beiden arbeiten als Team zusammen und ergänzen sich.

LEADERSHIP (GLT)

Es soll sichergestellt werden, dass alle Funktionsträger wie zum Beispiel Mitgliedschaftsbeauftragte, Clubpräsidenten, Zone Chairpersons, Region Chairpersons usw., ihre Aufgaben bestmöglich wahrnehmen können.

Um dies zu erreichen werden Seminare für Neumitglieder, Clubpräsidenten, Zone Chairpersons, Clubschatzmeister und andere Funktionsträger angeboten.

Hierbei wird umfassendes Wissen über die weltweite Organisation, rechtlich relevante Grundlagen, Leadership, Möglichkeiten zur Geldbeschaffung (Activities) und vieles andere vermittelt.

Die Seminare finden meistens ein Mal pro Jahr statt, bei sehr großen Anmeldezahlen auch zwei Mal zum gleichen Thema.

Für das vor uns liegende Lionsjahr sind Seminare für

- Clubpräsidenten,
- Clubschatzmeister
- Leadership-Seminar
- Neumitglieder,
- Workshop zur Erstellung ein Internetseite
- 1. Vize-Governor meets Vizepräsidenten
- ...

Im Herbst 2017 führt der Distrikt eine Bedarfsanalyse durch, damit das Angebot unseres Distriktes passgenau auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt werden kann.

Entsprechende Einladungen werden an die Präsidenten und Sekretäre aller Clubs im Distrikt BO mit der Bitte versendet, sie an die Mitglieder weiterzuleiten.

ANSPRECHPARTNER:
GLT MARTIN L. LANDMESSER
LC BEILNGRIES
E-Mail: landmesser@live.com

MITGLIEDSCHAFT UND CLUBGRÜNDUNG (GMT)

Die Mitgliederzahlen von Lions Clubs International (LCI) waren seit dem Jahr 2000 rückläufig. Von 1,41 Mio. in 2000 gingen die Zahlen auf 1,29 Mio. Mitglieder in 2007 zurück, vor allem zurückzuführen auf große Verluste in den USA.

Die Gründe waren vielfältig: Überalterung der Clubs, Austritte, weniger Neumitglieder und weniger Clubgründungen. LCI reagierte mit der Empfehlung, in den Distrikten Teams zu etablieren, die in den Clubs Neuaufnahmen forcieren und Austritte verhindern sollten (Membership, Extension, Retention-MER). Dieses Programm konnte die Mitgliederverluste stoppen und mündete 2011 in das noch intensivere Mitgliederprogramm GMT (Global Membership Team).



Die Erfolge waren, dass Ende 2013 die weltweite Mitgliederzahl auf 1,36 Mio. gesteigert werden konnte.

Der Multidistrikt 111 Deutschland mit mehr als 1550 Clubs und fast 52.000 Mitgliedern weist ein ständiges Wachstum aus. Dennoch liegen wir in der LIONS-Dichte (Lions pro 1.000 Einwohner) mit 0,6 hinter Island 7,3 und Finnland 4,8 weit zurück.

Auch mit einem LIONS-Frauenanteil in Deutschland mit 12% (BO 8,8%) sind wir in Europa (20%) beinahe Schlusslicht.

Ein weiteres Problem ist die Anzahl der Austritte. 2012 waren dies 750 Lions; wenn man 30% Todesfälle abzieht, sind dies immerhin noch 450 Austritte.

Um dieser Entwicklung gegenzusteuern, ist es dringend notwendig, dass jeder Club einen Mitgliedschaftsbeauftragten etabliert, der für neue Mitglieder und deren Einführung in den Club dem Vorstand zuarbeitet. Er oder sie sollte auch das neue Mitglied die erste Zeit begleiten, um Austritte zu verhindern.

Unser Distrikt BO bietet einmal pro Jahr im November ein Seminar für Neumitglieder an, um das Wissen über LIONS CLUBS INTERNATIONAL zu vertiefen.

ANSPRECHPARTNER:
GMT DR. GERD HERRMANN
LC LAUF AN DER PEGNITZ
E-Mail: drgerdhermann@t-online.de

LIONS CLUB UND ANTRAGSRECHT

Auf Distriktversammlungen und Multi-Distriktversammlungen können Lions Clubs die künftige Ausrichtung der Lionsarbeit in Ihrem Distrikt bzw. Multidistrikt mitgestalten.

- Als Mitglied von Lions Clubs International hat allein der Lions Club – nicht das einzelne Mitglied – Stimmrecht auf der Distrikt- und Multi-Distrikt-Versammlung und der jährlichen World-Convention.
- Dieses Stimmrecht kann nur durch Clubdelegierte persönlich ausgeübt werden. Eine Stimmrechtsübertragung ist nicht zulässig.
- Allein der Lions Club ist berechtigt, in der Distrikt- und Multi-Distrikt-Versammlung Anträge zu stellen. Einzelheiten regelt die jeweilige Geschäftsordnung dieser Gremien.

Dementsprechend hat ein Clubantrag, der von der Mitgliederversammlung ordnungsgemäß beschlossen sein muss, spätestens acht (8) Wochen vor der Versammlung dem Distrikt-Governor beziehungsweise dem Vorsitzenden des Governorrats vorzuliegen. Das vom Präsidenten und Sekretär unterschriebene Protokoll der Mitglieder-

versammlung ist in jedem Fall dem Antrag beizufügen. Diese Antragsfrist ist deshalb einzuhalten, damit der Antrag allen Clubs rechtzeitig bekannt gemacht werden kann.

DISTRIKTVERSAMMLUNG

Zweimal im Jahr findet unsere Distriktversammlung (DV) statt. Hier treffen sich alle Lions Clubs mit dem Kabinett des Distrikts. Im Mittelpunkt steht die aktuelle Information durch den Governor und die Kabinettsbeauftragten. Darüber hinaus treffen wir in der DV wichtige Entscheidungen für unsere gemeinsame Arbeit.

Zu den Distriktversammlungen sind alle Clubfreunde und besonders unsere Neumitglieder herzlich eingeladen.

BITTE NOTIEREN SIE SICH DIE TERMINE FÜR 2017/2018:

1. **DV mit Wahl des DG elect 2018/2019** am 14. Oktober 2017
2. **DV mit Wahl VG 2018/2019** am 14. April 2018

Die **Multi-Distrikt-Versammlung (MDV - Kongress der deutschen Lions) 2018** vom 03. bis 06. Mai 2018 in Leipzig. In dieser Veranstaltung werden wichtige Entscheidungen für die Zukunft getroffen.

*Bitte beachten Sie bei der Planung Ihres Jahresprogramms, dass **an Terminen**, an denen die Distrikt-Versammlung (DV) und die Multi-Distrikt-Versammlung (MDV) stattfinden, **keine Clubveranstaltungen angesetzt werden dürfen.***

DISTRIKT-SEKRETARIAT

Unser Distriktsekretär unterstützt Sie bei Ihren Fragen zur Lions-Arbeit gerne.

Weitere Informationen zur Unterstützung der Clubs finden Sie unter dem Beitrag „Distrikt-Verfügungs-Fonds“ und Antragsformular (Seite 24).

MITGLIEDERVERWALTUNG

Sämtliche Daten aller Clubmitglieder sind in der Mitgliederdatenbank enthalten. Der Club-Sekretär ist für die Pflege, Aktualisierung und Korrektheit verantwortlich. Die Sekretäre, Präsidenten, Mitgliedschaftsbeauftragte und Webmaster haben auf diese Datenbank Zugriff. Die enthaltenen Daten sind die Grundlage für zahlreiche Anwendungen wie zum Beispiel Berechnung der Beiträge, Mitgliederverzeichnis, Zusendung des LION, Kommunikationsplattform MD 111 und LCI.



ZUGANG ZUR DATENBANK

➤ <https://mitglieder.lions.de>

➤ Login: Mitglieds-Nr. und Passwort

Auf <https://training.lions.de> können Buchungen simuliert werden, eine Veränderung des Datenbestandes erfolgt hier nicht.

Zu der Mitgliederverwaltung hat grundsätzlich jedes Mitglied Zugang. Jedes Mitglied hat das Recht, sich seine eigenen personenbezogenen Daten anzusehen. Änderungen können jedoch nur durch den Club-Sekretär erfolgen.

Zugang zum System bekommt der Benutzer, indem er sich mit seiner eigenen Mitgliedsnummer (zu erfragen beim Club-Schatzmeister oder Sekretär) und einem selbst gewählten Passwort anmeldet.

Nach Eingabe der Mitgliedsnummer und des Nachnamens generiert das System eine Nachricht, die einen programmierten Link zur Passworтеingabe enthält und stellt diese per E-Mail zu.

Wenn der Zugang als Mitglied erstellt ist, erkennt das System automatisch Club-Sekretäre und ordnet sie entsprechend ihrem Club zu. Nach Anmeldung ist ein ausführliches Handbuch zum Download auf der folgenden Seite vorhanden.

DATENSCHUTZ

➤ <https://mitglieder.lions.de>

➤ Formulare unten auf der Startseite

➤ Für alle Amtsträger, die Zugriff auf die Mitgliederdatenbank haben, gilt, dass sie eine Verpflichtungserklärung zum Datenschutz unterschreiben müssen. Das Formular kann von der Website heruntergeladen werden und muss unterschrieben nach Wiesbaden gesendet (Mail/Fax/Post) werden.

➤ Für alle Clubmitglieder: Formular „Aufnahme Lions Club“, speziell Seite 2, muss von jedem Clubmitglied eine Einverständniserklärung zur Speicherung seiner Daten vorliegen.

TERMINE:

Verwaltung und Bearbeitung über die Mitgliederdatenbank.

1. MONATLICHE MELDUNGEN-TERMIN: MONATLICH

Laut Internationaler Satzung meldet der Club monatlich seine Veränderungen im Mitgliederbestand. Wenn sich nichts geändert hat, meldet er auf jeden Fall auch das. In der vorliegenden Mitgliederverwaltung ist dieser Vorgang umgesetzt durch den Link: „Hiermit bestätige ich,

dass die Mitgliederdaten mit dem heutigen Datum (...) aktuell sind.

2. MELDUNG MITGLIEDER-TERMIN: SOFORT

Änderungen für einzelne Mitglieder, Neuaufnahmen, Abmeldungen sollen sofort nach Bekanntwerden gemeldet werden.

Die Meldung wird registriert und mit dem Hauptsitz Oak Brook abgeglichen. Versehentliche Meldungen (zum Beispiel versehentliches Abmelden eines Mitglieds als ‚verstorben‘), lassen sich nicht automatisch wieder rückgängig machen. In diesem Falle bitte eine Meldung per E-Mail an webmaster@lions.de.

3. BESTELLUNG MITGLIEDERVERZEICHNIS

TERMIN: 1. MÄRZ DES LAUFENDEN JAHRES

Die in der Meldung angegebene Zahl an gedruckten Mitgliederverzeichnissen wird am 1. 3. des laufenden Jahres aufgenommen. Korrekturen für die Lieferung können nach diesem Datum nicht mehr berücksichtigt werden. (Mindestzahl pro Club sind fünf Stück).

4. AMTSTRÄGERMELDUNG-

TERMIN: 1. MAI DES LAUFENDEN JAHRES

Nach der satzungsgemäßen Mitgliederversammlung im Frühjahr meldet der Sekretär die Amtsträger für das folgende Lionsjahr. Der Vorstand (P, S und Sch) werden automatisch mit E-Mail-Adressen und Postanschrift dem Hauptsitz mitgeteilt. Die Daten werden ebenfalls für den Druck des Mitgliederverzeichnisses am 1.5. des Jahres dem Verlag übergeben. Nach diesem Termin sind keine Änderungen mehr möglich.

5. DRUCKFREIGABE-

TERMIN: 1. MAI DES LAUFENDEN JAHRES

Am 1.5. des laufenden Jahres werden die personenbezogenen Daten, die im gedruckten Mitgliederverzeichnis erscheinen sollen, dem Verlag übergeben. Hierzu gibt der Sekretär eine Freigabe auf der Startseite. Diese Freigabe dient zur Information der weiterverarbeitenden Mitarbeiter. Sie hat keine blockierende Funktion im Sinne von Daten zurückhalten.

Meldungen an <https://mitglieder.lions.de>

Trainingsplattform: <https://training.lions.de>

ANSPRECHPARTNER:

KS JÜRGEN SCHLEICHER

LC SULZBACH-ROSENBERG

E-Mail: juergen@tj-schleicher.de



ZUSCHÜSSE ZU CLUB-ACTIVITIES

Lions Clubs International Foundation - Ein einzelner Club erhält keine Zuschüsse. Ein Projekt sollte daher von den Clubs der Zone/Region/Distrikts getragen werden. Antragsformulare und Bestimmungen sind über das HDL erhältlich.

HILFSWERK DER DEUTSCHEN LIONS E. V. - Vorstellung des Projekts – in Kooperation mit BMZ und Europäischer Kommission – über den Distrikt-Beauftragten für HDL beim Governor. Auf Anfrage übersendet das HDL einen entsprechenden Fragenkatalog für den BMZ-Antrag. Der zwischen HDL und Club in allen Teilen abgestimmte Antrag samt Unterlagen geht zur Feststellung der Förderwürdigkeit an das BMZ. Nach Anhörung des Auswärtigen Amtes und der Botschaft im Empfängerland ergeht die endgültige Bewilligung.

DISTRIKT-VERFÜGUNGS-FONDS - Der Distrikt-Verfügungsfonds (DVF) ist die Solidarkasse der deutschen Lions-Distrikte und wird für alle Mitgliedsdistrikte im HDL verwaltet. Gespeist wird der DVF aus den „freiwilligen Jahresspenden“ der Lions Clubs. Für förderungswürdige Projekte, die Clubs nicht alleine finanzieren können, werden aus dem Solidartopf Zuschüsse erteilt. Jeder Club, der seinen Solidarbeitrag regelmäßig bezahlt, kann in seinem Distrikt einen Antrag auf Unterstützung eines Projektes aus dem DVF stellen. In der Regel werden Zuschüsse bis zu 25 Prozent des Projektvolumens, maximal jedoch 4.000 Euro, bewilligt. Nähere Auskünfte erteilen die DVF-Beauftragten und Governor des jeweiligen Distrikts. Das Informationsblatt sowie das aktuelle Antragsformular hierzu finden Sie unter: http://www.lions-hilfswerk.de/fileadmin/content/HDL/Downloads/DVF-Infoblatt_für_Lions.pdf

HABEN SIE FRAGEN ZU DEN ZUSCHUSSMÖGLICHKEITEN?

Dann wenden Sie sich bitte an unseren:
KDVF (Distrikt Verfügungsfonds)
Dr. Richard Müller, LC Hof
dr.richard.mueller@gmx.de

PROJEKTE FÜR DIE MENSCHEN – LIONS UND EU-FÖRDERPROGRAMME

Mehr als 25 Millionen Euro wurden im Durchschnitt der vergangenen Jahre jeweils von Lionsclubs in Deutschland erwirtschaftet, mehrere hunderttausend Stunden ehrenamtlicher Arbeit dafür aufgewandt. Und sicher sind die Dimension des persönlichen Engagements und die Summe der daraus resultierenden Finanzmittel noch höher, da leider nach wie vor nicht alle Clubs ihre Activity-Berichte abgeben. Doch das ist hier nicht unser Thema, sondern die

Frage, wie wir mit unseren dann doch begrenzten Ressourcen mehr erreichen können. Ein Weg dazu ist die sinnvolle Nutzung von EU-Förderprogrammen.

Wenn ich Ihnen vor einigen Monaten berichten konnte, dass dank der Zuwendungen des Lionsclubs Marktrechwitz-Fichtelgebirge und der Stiftung der deutschen Lions ein grenzüberschreitend ausgerichtetes Integrationsprojekt des Kindergartens im Oberfränkischen Schirmding möglich wurde, dann deshalb, weil hier zusammen mit der zuständigen Euregio Egreensis aus dem Förderprogramm Interreg Va ein EU-Zuschuss gewährt wurde, der 85% der Kosten ausmachte, die restlichen 15% brachten Lions auf. Dank Lions leben, lernen und entwickeln sich jetzt Kinder aus der Tschechischen Republik, der Türkei und der Bundesrepublik gemeinsam. – Ein Lions-Projekt mit Mehrwert! Praktizierte Integration! Ein Projekt, bei dem die Gemeinde, die Diakonie als Träger und wir zusammenarbeiten.

Stichwort Integration: So mancher Club hat sich zum Ziel gesetzt, Integration zu fördern. Ich bewundere die Leistung der in vielen Bereichen, die Integration erst möglich machen, ehrenamtlich tätigen Clubmitglieder, insbesondere angesichts der Herausforderungen der vergangenen Monate. Sprache lernen und sich in unsere Gesellschaft einfinden ist weit einfacher, wenn parallel dazu, eine Einbindung in den Wertschöpfungsprozess stattfindet. Der Europäische Sozialfond, dessen Mittel von den Bundesländern verwaltet werden, bietet zahlreiche Möglichkeiten. Gemeinsam mit den für die Verwaltung der Gelder Verantwortlichen in Ländern und Gemeinden können wir als Lions Projektideen formulieren, förderfähige Konzepte entwickeln und schließlich die Praktikums- und Ausbildungsbetriebe motivieren, sich zu beteiligen. So schaffen wir Mehrwert, indem wir unsere finanziellen Mittel einbringen, die Kofinanzierung durch den ESF erreichen und schließlich Menschen, die zu uns gekommen sind, eine Chance bieten, sich in Gesellschaft und Arbeitsmarkt zu integrieren – zu unser aller Wohl!

Sprechen wir als Lions nicht oft über die Werte, die uns verbinden? Und tun wir dasselbe nicht auch als Bürger unserer Gesellschaft, unseres Landes und Europas? Es gilt, dieses Bewusstsein den kommenden Generationen zu vermitteln: Wir sind Bürger dieses Landes und jeder von uns ein Teil des gemeinsamen demokratischen Europa! Dieser Mission sind etliche EU-Förderprogramme verpflichtet, so zum Beispiel Erasmus+ für alle jungen Menschen und Fachkräfte im Bereich der formalen und informellen Bildung. Bi-, tri- und multilaterale Jugendbegegnungen werden in erheblichem Maße gefördert, strategische Partnerschaften unterstützt, die auf Innovationen in der Kinder- und Jugendhilfe abzielen. Dabei kann das jeweilige Projekt lokal, regional oder auch bundesweit ausgerichtet sein und mit Partnern aus dem EU-Raum kooperieren.

Partnerschaften sind ein weiteres wichtiges Stichwort: Partnerschaften zwischen Städten, Bürgerinnen und Bürgern. Die „Verständigung unter den Völkern zu fördern“ ist



eines unserer großen Ziele. Dieses Ziel stringenter zu verfolgen, dabei hilft uns zum Beispiel das Förderprogramm Europa für Bürgerinnen und Bürger, bei dem es speziell um die Stärkung der Möglichkeiten bürgerschaftlichen Engagements und ehrenamtlicher Tätigkeit auf EU-Ebene geht. Projekte zum Aufbau von Städte- und Bürgerpartnerschaften mit einer Dauer von bis zu 21 Tagen können bis zu 25.000 € gefördert werden! Drei Beispiele aus der Best-of-Liste: Bürger.Nah.Versorgen – Gemeinde Kirchheim im Innkreis; Freiwilligenarbeit gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Intoleranz – Städtepartnerschaftsverein Prato – Ebensee; Europatag der Jugend „think global – act global“ im Rahmen des internationalen Schöberg-Festivals – Gemeinde Schönberg im Stubaital.

Und noch ein weiteres Förderprogramm, das uns als Lions wichtige Potenziale für unseren Dienst an der Gesellschaft eröffnet, sei hier genannt: LEADER. Eines der Programmziele ist die Stärkung der für das Gemeinwohl wichtigen Strukturen und Funktionen wie Dienstleistungen, Nahversorgung, regionales Lernen und Beteiligungskultur. Dank der LEADER Förderung wurde SoMit möglich. Vielen Menschen kann durch Projekte wie dieses das Leben erleichtert werden: Der SoMit Bürgerbus, der im Stadtgebiet von Monheim einschließlich der Gemeinde Otting unterwegs ist, gibt Älteren, Müttern mit Kindern, Hausfrauen, Jugendlichen oder Menschen mit Behinderung auch ohne eigenen PKW Mobilität.

Je nach Programm liegt die Förderquote bei 50 bis zu 90%. In der Regel sind es ca. 75%. Die restlichen Mittel sind stets von den Beteiligten aufzubringen. Oft scheitert es bei den Kommunen und Gebietskörperschaften an der Beibringung der Eigenmittel. Wichtige und gute Initiativen bleiben dann auf der Strecke, obwohl die Summe an sich verhältnismäßig überschaubar ist. Helfen wir hier als Lions, so werden es unsere Projekte, Projekte, mit denen man uns als Lions Club, als Zone oder Distrikt identifiziert.

Das gilt erst recht, wenn wir eigene Projekte entwickeln, Partner suchen und auf den Weg bringen. Projekte, die uns unter dem Motto: „We Serve“ wichtig sind, aber manchmal zu groß erscheinen. In Partnerschaften wird manches unmöglich geglaubte real. Gemeinsam mit den EU-Förderprogrammen lassen sich Wege erschließen und die Förderkulisse ist weit vielfältiger als hier ausgeführt werden kann. Kompetente Berater in den Städten, Gemeinden, den Landkreisen und bei den Regierungen freuen sich auf unsere Ideen und unser Mittun. Denn es dient schließlich alles einem Ziel: „We Serve“ – für die Menschen, für unser Land.

ANSPRECHPARTNER:
KEU WILHELM SIEMEN
LC MARKTREDWITZ-FICHTELGEBIRGE
E-Mail: siemen-selb@t-online.de

ZUSCHÜSSE DURCH LCIF

Neben den Deutschen Lions können auch von LCIF Zuschüsse gewährt werden. Ausführliche Informationen dazu finden Sie unter:

http://www.lions-hilfswerk.de/fileadmin/content/HDL/Downloads/DVF-Infoblatt_für_Lions.pdf

ALLES ZU VERSICHERUNGEN UND ZUR GEMA

VERSICHERUNGEN FÜR LIONS CLUBS

Für alle deutschen Lions Clubs sowie deren „Unterstrukturen“ (Hilfswerke, Fördervereine, Leo Clubs) besteht bei der ACE Versicherung eine Vereinshaftpflichtversicherung, die von LCI für weltweit alle Clubs abgeschlossen wurde.

Der dort gegebene Versicherungsschutz weist jedoch einige Unwägbarkeiten und Deckungslücken aus. So steht die Deckungssumme von 1 Mio. USD für Personen- und Sachschäden lediglich einmal jährlich für alle deutschen Clubs zur Verfügung. Sollte ein größerer Schaden eintreten, so könnte diese Deckungssumme ausgeschöpft sein und für Schäden keine weiteren Mittel zur Verfügung stehen. Außerdem sind die sogenannten „Mietsachschäden“ beschränkt auf Immobilien und auch hier sind lediglich Brandschäden mitversichert.

Aus diesem Grunde wurde ein Rahmenvertrag mit der AXA Versicherung in Form eines Exzedenten-Vertrages vereinbart. Dieser setzt auf den Grundvertrag der ACE auf und bietet eine Deckungssumme von zwei Millionen EUR für Personen- sowie eine Million EUR für Sachschäden. Außerdem sind hier die Schäden an geliehenen, gemieteten und gepachteten Gegenständen wesentlich weitergehend mitversichert. Jeder Lions Club kann den weitergehenden Versicherungsschutz gegen einen geringfügigen Beitrag selbst eindecken.

Ein weiteres Problem ist die Haftung von Führungskräften im Ehrenamt für Vermögensschäden. Hierfür haften diese ggf. mit dem eigenen Vermögen. In erster Linie trifft das für die Vorstände von Hilfswerken und Fördervereinen zu. Um die Möglichkeit zu schaffen, das Vermögensschadenrisiko abzusichern, wurde ein Spezial-Rahmenvertrag für eine sogenannte D&O-Deckung mit dem Risikoträger VOV geschlossen. Auch hier kann gegen geringfügigen Beitrag entsprechender Versicherungsschutz eingedeckt werden.

Ausführliche Informationen zu dem Themenbereich „Versicherungen“ sowie Bedingungen und Deckungsanträge sind im internen Bereich der Homepage des MD



111 <https://www.lions.de/versicherungen> zu finden.

Für evtl. Rückfragen zu diesem Thema steht Ihnen auch PDG Ullrich Dreistein gerne zur Verfügung:

KONTAKT:

ullrich.dreistein@lions-bayern-sued.de

GEMA

GEMA-GEBÜHREN FÜR LIONS CLUBS - Der GEMA-Gesamtvertrag 2001076193 für alle gemeinnützigen Veranstaltungen der Lions Clubs und ihrer Fördervereine bzw. Clubhilfswerke im MD 111-Deutschland ist in Kraft.

Unter dieser Vertragsnummer müssen sich die Clubs oder deren Hilfswerke und Fördervereine bei den regional zuständigen GEMA-Direktionen vor einer GEMA-gebührenpflichtigen Veranstaltung anmelden. Zur Überprüfung der Identität muss die internationale Clubnummer bei der Antragstellung bekannt gegeben werden. Unter diesen Voraussetzungen wird ein 20%tiger Rabatt auf die normalen Gebührensätze der GEMA gewährt. Bei nachträglicher Anmeldung kann dieser Rabatt nicht eingeräumt werden. Bei Nichtanmeldung ist die GEMA berechtigt, zusätzliche Bearbeitungsgebühren (quasi eine Strafgebühr) einzuklagen.

Bitte daher immer die Veranstaltung vorher anmelden, dies spart neben Geld auch noch den ganzen Ärger bei einer nachträglichen teuren GEMA-Gebührenerhebung. Detailinformationen finden Sie nach Eingabe Ihres Mitglieder-Logins im **INTERNEN BEREICH** von <http://www.lions.de> in der Rubrik **AKTUELLES**.

Nachstehend die Kontaktmöglichkeiten zur GEMA mit weiteren Informationen zu wichtigen Fragen: <http://www.gema.de/musiknutzer/abspielen-auffuehren/faq-zu-den-wichtigsten-tarifen-der-gema/> oder: www.gema.de/tarifrechner - E-Mail-Kontakt: bdn@gema.de - Telefon: 0911 93359-0

WEITERE INFORMATIONEN:

www.lions.de/Lions-Intern/Download-Center/3200.htm

STIFTUNG DER DEUTSCHEN LIONS

Im Jahre 2016 machte die Stiftung der Deutschen Lions den größten Schritt seit ihrem Bestehen. Diese Entwicklung ist darin begründet, dass neben neuen Zustiftungen und durch den Beschluss der MDV in Darmstadt, der Überschuss des Organisationsvereins LCIC 2013 Hamburg, in Höhe von 800.000 Euro, als Zustiftung dem Kapitalstock zugeführt werden konnte. Die Stiftung empfindet dies als einen besonders großen Vertrauensbeweis und bedankt sich ausdrücklich bei dem Organi-

sationsverein und allen Lions, die 2013 in Hamburg mitgewirkt haben. Das heutige Stiftungskapital von zwischenzeitlich ca. 1,8 Millionen Euro ist der Beweis für die weitere positive Entwicklung der Stiftung.

Neben der Förderung des Stiftungspreises wurde dem Lions Club Lutherstadt Wittenberg ein Zuschuss für die Errichtung des Denkmals für Zivilcourage „Schwerter zu Pflugscharen“, das im Hof des Lutherhauses aufgestellt ist, gewährt. Dieses Denkmal wurde anlässlich des Stiftungstages 2017, mit großem, deutschlandweiten Medieninteresse im Zusammenhang „100 Jahre Lions – 500 Jahre Luther“ eingeweiht. Außerdem erhielt das Sinfonieorchester der Deutschen Lions einen Zuschuss.

Ein besonderes Anliegen für die Stiftung ist es, ausgewählte Projekte gemeinsam mit örtlichen Lions Clubs durchzuführen. Die SDL sieht sich nicht als Konkurrenz zu den einzelnen Clubs, sondern vielmehr als deren Partner.



Bei der großen Anzahl von eingehenden Anträgen, welche die Stiftung bei Weitem nicht fördern kann, verweist der Vorstand immer wieder an die örtlichen Lions Clubs, da diese am besten wissen, welche örtlichen Projekte förderwürdig sind. Für 2017 konnten bereits die notwendigen Mittel für das Internationale Lions Jugendforum 2017, in Höhe von 25.000 Euro, eingestellt werden.

Eine große Nachfrage gab es wieder für die neu gestaltete Briefmarkenedition unter dem Motto „100 Jahre Lions“, welche zum Jubiläumsjahr neu aufgelegt wurde. Insgesamt wurden bis heute über 80.000 Stück verkauft. Weiterhin bestand eine große Anfrage nach dem handgefertigten Stiftungslöwen, der bei vielen verschiedenen Anlässen als Präsent von Lions Clubs verwendet wird.

Zur großen Freude der Stiftung hat sich in diesem Jahr wieder ein Lions Club aus unserem Distrikt für den Stiftungspreis 2017 beworben. Der Lions Club Marktredwitz-Fichtelgebirge nimmt mit seiner Activity „Bilingualer Kindergarten in Schirnding“, der an das Thema des KDL 2017 „Interkulturelle Kommunikation“ angelehnt ist, an diesem



Wettbewerb teil. Nachdem im Jahr 2016 der Lions Club Neumarkt mit seiner Activity den 3. Preis errungen hatte,



WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR FUNKTIONSTRÄGER

hoffen wir, dass unser Distrikt wieder unter den drei Erstplatzierten dabei ist.

ANSPRECHPARTNER:
KSDLJÖRG NAUMAN
LC BAYREUTH-KULMBACH
E-MAIL: joerg.naumann@joena.de

ACTIVITY-MELDUNG - GEMEINSAM STARK

Bis zu dreimal im Jahr berichten wir jeweilig auf unterschiedlichsten Ebenen (Club – Zone – Distrikt) über den Erfolg unserer Activities. Meistens nur über aktuelle Themen in der Presse. Der Höhepunkt allerdings ist die Bekanntgabe der kumulierten Jahresergebnisse, egal ob im Lions- oder Kalenderjahr. Das Activity-Meldesystem gibt Ihnen die Zahlen auf Knopfdruck, jedoch nur – sofern eingetragen.

WIE MELDE ICH EINE CLUB- ACTIVITY:

Hierzu bitte im Browserfeld die URL <https://mitglieder.lions.de> eingeben und anschließend sich mit den persönlichen Daten einloggen. Auf der rechten Menüseite ist ein Feld mit dem Titel „Activity“ und weiter selektiert in „Club-Activities“ und „Haupt-Activities“

Den Menüpunkt „Club-Activity“ anklicken und es erfolgt eine Weiterleitung in den Bereich der Activity-Meldungen. Hier bitte etwas nach unten scrollen bis zum Menüpunkt „Neue Activity“. Jetzt kann die jeweilige Activity angelegt werden.

Die Activity-Meldung nimmt der **Clubbeauftragte für Activity-Berichte** in Kurzform **AB** vor. Das Amt kann in Personalunion verantwortet sein.

Für ein schnelles und richtiges Melden der Activities werden auf Multidistrikt-Ebene Webinare (Seminar via Internet) angeboten. Hierzu werden die explizit die **Clubbeauftragten für Activity-Berichte | AB** via E-Mail eingeladen.

WICHTIG: Benennen Sie einen Verantwortlichen für das Amt des AB. Teilnahme am Webinar nach erfolgter Einladung des AB zum Webinar.

Wenn all diese Schritte umgesetzt sind, benötigen sie maximal **drei Minuten** für das Melden einer Activity. Erhalten mit ca. fünf Klicks jederzeit verschiedene aktuelle Statistiken für Ihren Lions Club. Übrigens, sie legen sich nebenbei ein Clubarchiv an und können Ihre Bilder und weitere Daten hinterlegen.

Sprechen sie Ihren KAB im Distrikt oder den GR AB im Multidistrikt für mehr Informationen an.

ANSPRECHPARTNER:
KAB LYDIA LEHNER
LC REGENSBURG-THERESEVONBAVERN
E-MAIL: lydia.lehner@a2lehner-robald.de

KOSTENLOSE FOTOS

Lions, Clubs, Distrikte und Multidistrikte können die nachfolgenden Fotos von Lions herunterladen und zu Werbezwecken nutzen. Durch Klicken auf einen Link können Sie ein Foto anzeigen, durch Klicken mit der rechten Maustaste können Sie es herunterladen:



<http://members.lionsclubs.org/GE/resources/branding-photos/index.php>

AWARDS ALS DANK UND ANERKENNUNG

INTERNATIONALE AUSZEICHNUNGEN

AMBASSADOR OF GOOD WILL ist die höchste Auszeichnung, die an Lions durch den jeweiligen IP vergeben werden kann. Davon werden pro Lions-Jahr in der Regel nur 15 Auszeichnungen weltweit vergeben. Unter den geehrten Personen sind ehemalige internationale Amtsträger, aber auch Lions, die für ihr Lebenswerk geehrt werden.

INTERNATIONAL PRESIDENTS MEDAL – Dieser Award ist jährlich unterschiedlich gestaltet und trägt das Motto/Logo des jeweiligen IP mit einem Band seiner Farben. Die Rückseite trägt den Namen der geehrten Person, Lions-Jahr und Ehrung sowie den Namen des jeweiligen IP (jährlich limitiert).

INTERNATIONAL LEADERSHIP AWARD – Vergabe nur durch den IP. Die Abbildung des Awards zeigt das Hauptsitzgebäude in Oak Brook und das Band ist in den jeweiligen Farben des IP gehalten. Der Leadership-Award ist die erste Auszeichnungsstufe der Awards durch den IP.

INTERNATIONAL PRESIDENT'S CERTIFICATE APPRECIATION – Die Auszeichnung ist eine individuell gestaltete Urkunde, mit der der IP die Verdienste des betreffenden Lion würdigt. Sie trägt das Motiv/Logo des IP sowie dessen Unterschrift und das Siegel der Internationalen Vereinigung der Lions Clubs.





AUSZEICHNUNGEN AUF DISTRIKT- BZW. MD-EBENE

VERGABE DURCH DEN DISTRIKT-GOVERNOR:

MELVIN JONES FELLOW wird durch die Nominierung und Überreichung durch den DG oder in besonderen Fällen durch den Governorrats-Vorsitzenden.

DISTRIKT GOVERNOR'S APPRECIATION AWARD ist neben dem MJF die höchste Auszeichnung, die ein DG an ein Mitglied in seinem Distrikt verleihen kann. Der Award wird an einem Gelb-/Lila-Band überreicht.

CABINET AWARD MEDAL gibt es für verschieden Funktionsträger im Kabinett spezielle Awards zur Auszeichnung durch den DG.

CLUB-AUSZEICHNUNGEN

Der Clubpräsident darf als einziger Clubamtsträger Auszeichnungen auf dieser Ebene vergeben. Dazu stehen eine ganze Reihe verschiedener Awards zur Verfügung:

G-168 PRESIDENT'S APPRECIATION AWARD kann an Mitglieder seines Clubs verliehen werden, die während eines Jahres durch hervorragende Arbeit besondere Verdienste erworben haben.

G-22 ACHIEVEMENT AWARD kann an ein Mitglied vergeben werden, das Activity-Aufgaben des Clubs oder in der

Öffentlichkeit hervorragend gelöst hat.

G-23 SPECIAL AWARD MEDAL, AUCH ACTIVITY-AWARD genannt, ist eine Auszeichnung für auf der Club- oder Distriktebene besonders erfolgreich durchgeführte Activity-Aufgaben.

G-149-C CHARM FOR BULLETIN EDITOR ist eine Auszeichnung für besondere Verdienste auf dem Gebiet der Veröffentlichung und Bekanntmachung auf Club-Ebene sowie in der Distrikt-Organisation.

G-125 CLUB OFFICER AWARD wird als Anerkennung für besonders engagierte Club-Amtsträger und – Beauftragte vergeben.

EHRUNGEN FÜR NICHT-LIONS

Besonders verdiente Personen, die die Ziele von Lions Clubs International herausragend unterstützen und/oder der Lions-Idee sehr nahe stehen, können sowohl vom Clubpräsidenten wie vom Distrikt-Governor ausgezeichnet werden.

Dazu gibt es die **MEDAL OF MERIT (IM RANG HINTER MJF)** mit jeweils entsprechendem Band des Distrikt-Governors oder des Clubpräsidenten. Es gibt in besonderen Fällen auch die Möglichkeit MJF zu vergeben.

WEITERE INFOS UNTER:

<https://www2.lionsclubs.org/s-67-awards-medals.aspx>

FRAGEN UND ARGUMENTE ZU LIONS

Wenn Sie mit Medienvertretern oder anderen Personen in Ihrer Gemeinde über Ihren Lions Club und Lions Clubs International sprechen, sollten Sie sich im Vorfeld darüber Gedanken machen, welche Informationen Sie vermitteln möchten. Schauen Sie sich jetzt und in Vorbereitung auf Interviews, Besuche bei anderen Organisationen oder Veranstaltungen, bei denen Medien vertreten sein können, die nachstehenden Mitteilungen an.

Mit 1,4 Millionen Mitgliedern in über 210 Ländern und geografischen Regionen ist Lions Clubs International die weltweit größte Hilfsdienstorganisation. Wir dienen dort, wo wir leben, und weltweit. Und wir haben Spaß dabei.

Obleich Lions-Hilfsdienste vor allem für erfolgreiche Initiativen im Bereich der Sehkrafterhaltung bekannt sind, ist die Hilfsdienstspanne so vielseitig wie ihre Mitglieder. Wir erbringen Hilfeleistungen auf den unterschiedlichsten Gebieten: von der Unterstützung älterer Menschen bis hin zur Versorgung der Opfer von Naturkatastrophen.

Lions-Spenden fließen zu 100% in unsere Projekte. Unsere Kosten decken wir vollständig aus Mitgliedsbeiträgen. Lions bewegen etwas – überall und jederzeit. Ob bei einem Frühstück für eine Spendensammlung oder beim Bau einer Rollstuhlrampe: Wenn es darum geht, bedürftigen Menschen zu helfen, ist unsere Organisation aktiv dabei.

WICHTIGE UND HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Nehmen Sie sich bewusst einen Moment Zeit, um die nachstehenden Fragen und Antworten aufmerksam durchzulesen. Nutzen Sie diese Antworten gemeinsam mit Ihren Lions-Kollegen in Gesprächen, und denken Sie stets daran, dass es auf eine positive Grundhaltung ankommt.

WER SIND DIE LIONS? Lions sind Mitglieder eines internationalen Netzwerks von 1,4 Millionen Männern und Frauen, die in ihrer Region und weltweit Impulse geben und anderen Menschen helfen.

WELCHE AUFGABE HABEN DIE LIONS? Lions erbringen Hilfeleistungen zum Wohl unserer Kommunen und der



Weltgemeinschaft. Die Projekte erstrecken sich von der Unterstützung blinder und sehbehinderter Menschen über die Jugendarbeit vor Ort bis hin zu medizinischen Projekten und Hilfsmaßnahmen nach Katastrophen.

WELCHE BEDEUTUNG HABEN DIE LIONS HEUTE? Lions setzen sich seit 1917 aktiv für das Wohl ihrer Kommunen und die Verbesserung der Lebensbedingungen in ihren Regionen ein. Solange Menschen auf dieser Welt Hilfe und Unterstützung benötigen, werden wir mit unseren Mitteln zur Stelle sein.

WIE WERDE ICH EIN LION? Wenn Sie an einer Lions-Mitgliedschaft interessiert sind, sollten Sie sich zuerst bei einem örtlichen Lions Club informieren. Eine Liste der Clubs in Ihrer Nähe finden Sie auf der Website von Lions Clubs International unter www.lionsclubs.org.

GIBT ES AUCH WEIBLICHE LIONS? Ja. Frauen sind die am schnellsten wachsende Personengruppe bei den Lions.

BEI DEN MEISTEN GEMEINNÜTZIGEN ORGANISATIONEN SIND DIE MITGLIEDERZAHLEN RÜCKLÄUFIG. IST DAS BEI DEN LIONS AUCH SO? Nein. Die Zahl der Lions Clubmitglieder steigt kontinuierlich. Wir nutzen spezielle Programme wie Famili-

lienclubs, Leo-Clubs, Lions-Universitätsclubs und New Century Lions-Clubs, um den wachsenden Anforderungen der Welt um uns herum gerecht zu werden.

ICH MÖCHTE IN MEINER KOMMUNE GERN EHRENAMTLICH ARBEITEN. WARUM ABER SOLL ICH DESHALB LIONS-MITGLIED WERDEN? Wir Lions sind aktiv in unseren Kommunen und auf der ganzen Welt tätig. Und wir haben Spaß und Freude dabei. Aufgrund der örtlichen und internationalen Zusammenarbeit kann das Lions-Netzwerk mit seinen umfangreichen Ressourcen viel mehr bewirken als Einzelpersonen oder kleine Gruppen, die auf sich allein gestellt sind.

LCIF-Anerkennungsprogramme

Zur Ehrung von Lions, ohne die die Leistungen von LCIF nicht möglich wären, hat LCIF mehrere Anerkennungsprogramme eingerichtet. Die jeweiligen Anerkennungen sind abhängig von der Unterstützungshöhe und können Einzelpersonen, Clubs, Distrikten und Unternehmen überreicht werden. Der Wertschätzung wird in Form von Ehrennadeln, Tafeln und Dankeschreiben Ausdruck verliehen. Mit diesen Anerkennungsformen möchte LCIF sich auf das Herzlichste für die Generosität der Lions bedanken.

Erfahren Sie mehr über die [Anerkennungsprogramme von LCIF](#).

LIONS HELFEN E.V. – DISTRIKT-HILFSWERK BAYERN OST

Das Distrikthilfswerk Bayern Ost wurde in der Rechtsform eines eingetragenen Vereins am 11. Juni 2007 in Regensburg gegründet. Mitglieder können satzungsgemäß nur Hilfswerke von Lions Clubs aus dem Distrikt Bayern Ost sein.

Gründungsmitglieder waren die Hilfswerke der Lions Clubs Altdorf, Bayerwald, Dingolfing-Landau, Freyung-Grafenau, Marktredwitz-Fichtelgebirge, Neumarkt, Regensburg, Regensburg Castra Regina, Selb a.d. Porzellanstraße. Unmittelbar nach Gründung sind beigetreten die Hilfswerke der Lions Clubs Amberg – Sulzbach und Hof/Saale. Der Verein ist vom Finanzamt Regensburg gemeinnützig anerkannt, Zuwendungen an das Distrikthilfswerk sind daher steuerlich absetzbare Spenden.

Das Distrikthilfswerk hat eine frühere Aktivität des Distrikts wieder aufgenommen, die von dem verstorbenen LF Gerhard Reichert begonnene und lange Jahre betreute „Togo Hilfe“. Mit finanzieller Unterstützung mehrerer Clubhilfswerke und der Distriktkasse wurde als erstes Projekt der Bau und die Einrichtung einer Krankenstation in Agoe Sogbossito, Togo, initiiert, finanziert und bis zur Übergabe an das dortige Ärzteteam im Sommer 2013 begleitet. Im Sinne der Nachhaltigkeit hat das Distrikthilfswerk zugesagt, die Versorgung der Krankenstation mit medizinisch-pharmazeutischem Bedarf für die anschließenden Jahre zu übernehmen. Die finanzielle Förderung

der Investition des Togo Projekts betrug ca. 30.000 €, die bisherige jährliche Unterstützung etwa 4.000,00 €.

Derzeit wird ein Anschlussprojekt, wiederum im Gesundheitsbereich, vorbereitet, das im Lionsjahr 2015/16 starten und bei der Distriktversammlung im Herbst 2016/17 vorgestellt wurde.

Die Hilfswerke der Lions Clubs im Distrikt 111 Bayern Ost können Mitglied werden im

DISTRIKT-HILFSWERK BAYERN OST

LIONS HELFEN E.V.

GEMEINSAM SIND WIR IN BAYERN OST STARK.

Das Distrikthilfswerk ist ferner den Clubs des Distrikts bei der Finanzierung von Lions Quest Seminaren behilflich. Es lukriert öffentliche und private Fördermittel und stellt den Clubs daraus Finanzhilfen bei der Durchführung der Seminare zur Verfügung. Im Zeitraum seit Gründung des Hilfswerks wurden für Lions Quest 100.000 € an Beiträgen der Clubs, an Fördermitteln und an Spenden eingeworben.

Daneben steht das Distrikthilfswerk allen Clubs für die



finanzielle Abwicklung von clubübergreifenden Activities ebenso wie für Zonenactivities als (Finanz-)Dienstleister zur Verfügung.

Eine wichtige Aufgabe nimmt das Hilfswerk schließlich in der Außendarstellung des Distrikts durch seine Mitgliedschaft im „Wertebündnis Bayern“ wahr. Gemeinsam mit den Hilfswerken der Distrikte Bayern Nord und Bayern Süd wurde es im Juli 2012 in das Wertebündnis Bayern aufgenommen, das jene gemeinnützigen Organisationen in Bayern vereint, die in besonderem Maße die „Förderung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen durch Vermittlung der unsere Gesellschaft prägenden Wertvorstellungen sowie die Förderung einer auf Werten basierenden interkulturellen Bildung als Beitrag zur Integration“ aktiv betreiben und unterstützen.

ANSPRECHPARTNER:
ANTON G. SCHMID
Vorsitzender
LC REGENSBURG
E-Mail: anton.schmid@schmid-rechtsanwaelte.de



ANFRAGEN RICHTEN SIE BITTE AN:
JIL DAUBE
LEO CLUB DREIFLÜSSESTADT PASSAU:
Große Klingergasse 4 Tür 5A, 94032 Passau,
Telefon: 0157 77 25 92 67
E-Mail: jil.daube@yahoo.com



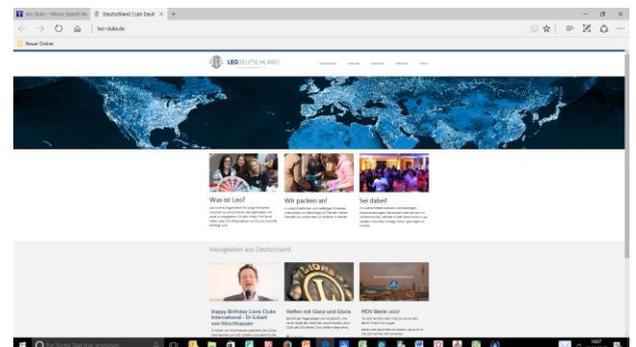
EIN LÖWE FÜR IHRE ACTIVITIES



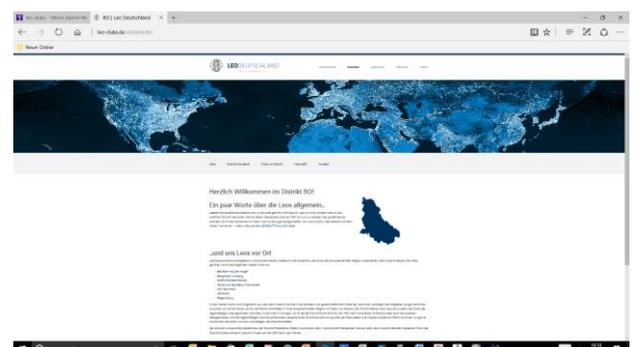
Seit einigen Jahren verfügt der **LEO DISTRIKT BAYERN OST** über ein Löwenmaskottchen, das wir interessierten Lions Clubs gerne zu PR-Zwecken zur Verfügung stellen. Getragen werden kann das Kostüm von Person mit einer Körpergröße von 1,60 Meter bis 1,90 Meter. Sie zahlen lediglich den Versand, ansonsten kommen keine Kosten auf Sie zu.

LEOS IM INTERNET

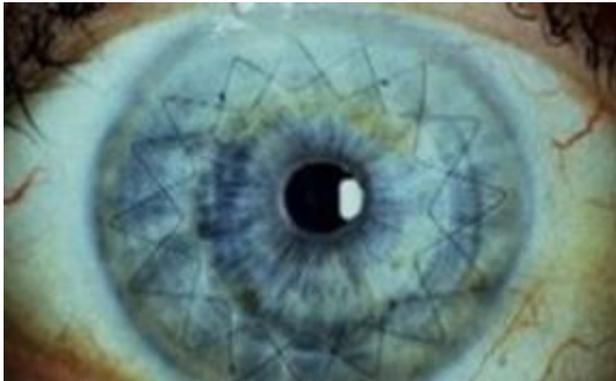
DIE DEUTSCHE LEO-INTERNETSEITE - [HTTP://WWW.LEO-CLUBS.DE/](http://www.leo-clubs.de/)



DIE LEO-INTERNETSEITE BAYERN OST - [HTTP://WWW.LEO-CLUBS.DE/DISTRIKTE/BO/](http://www.leo-clubs.de/distrikte/bo/)



NEU: LIONS - CENTENNIAL-PROJEKT IM DISTRIKT 111 BAYERN-OST: HORNHAUTBANK



Der Distrikt Bayern-Ost plant mit dem Direktor der Universitäts-Augenklinik in Regensburg, Prof. Dr. med. Helbig, die Etablierung einer Lions- Hornhautbank im Distrikt Bayern-Ost

DG Prof. Dr. med. Ernst-Dietrich Kreuser führte am 28. März 2017 ein ausführliches Gespräch mit Prof. Helbig an der Universitätsklinik. Es besteht Interesse an einem solchen Projekt. Auch werden bereits vereinzelt Hornhaut-Transplantationen an der Universitäts-Klinik in Regensburg durchgeführt. Jedoch wurden diese bislang nicht selbst gewonnen, sondern mussten gekauft werden. Prof. Dr. med. Helbig wird sich in den nächsten Monaten intern prüfen, ob die Etablierung **EINER LIONS-HORNHAUTBANK** logistisch zu verwirklichen ist.

URSACHEN FÜR ERBLINDUNG

Infektionen, Verletzungen, Verätzungen oder angeborene Erkrankungen können die Hornhaut, das sogenannte Fenster des Auges, trüben oder vernarben. Auf der Netzhaut des Auges kann dann kein brauchbares Bild mehr entstehen. Da sich das Gewebe nicht selbst regenerieren kann, nimmt das Sehvermögen ab und der Patient kann erblinden. Diese Art der Erblindung ist die zweithäufigste nach dem Grauen Star. Doch sie ist mit Hilfe von Transplantationen heilbar.



WAS IST EINE HORNHAUTBANK?

Die bereits 1905 eingeführte Hornhauttransplantation ist heute die erfolgreichste Transplantationsart. Einem Großteil der Patienten gibt sie das Augenlicht zurück. Die erkrankte Hornhaut wird dabei gegen die gesunde eines Spenders ausgetauscht. Eine Transplantation ist für viele Patienten die einzige Chance, nicht für immer zu erblinden. Bundesweit werden pro Jahr mehrere Tausend Hornhauttransplantationen vorgenommen. Der Bedarf an Hornhäuten liegt jedoch deutlich höher. Tausende von Patienten warten auf Spenderorgane, die ihre erkrankte Hornhaut ersetzen. Die Wartezeit beträgt oftmals etwa ein Jahr,

jüngere Patienten müssen meist noch länger warten.

BESTEHENDE LIONS-HORNHAUTBANKEN IN DEUTSCHLAND

Um möglichst vielen Menschen in Deutschland bei dem Erhalt der Sehkraft helfen zu können und um die Wartezeit auf eine Spenderhornhaut zu verkürzen, fördern und unterstützen die Lions über das Hilfswerk der Deutschen Lions (HDL) den Aufbau und die Arbeit von Augen-Hornhautbanken. Die erste Lions-Hornhautbank wurde 1995 in einer gemeinsamen Aktion der Distrikte Rheinland (R), Westfalen-Lippe (WL) und Westfalen-Ruhr (WR) an der Heinrich Heine-Universität in Düsseldorf errichtet. Im April 2000 folgte die zweite Lions-Hornhautbank Saar-Lor-Lux/Trier-Westpfalz an der Universitätsklinik in Homburg/Saar. Drei Jahre später konnte mit finanzieller Unterstützung des Distriktes Süd-West (SW) die Dritte am Universitätsklinikum Freiburg errichtet werden. Diese Hornhautbank wird eigenständig vom Distrikt SW betreut. Eine weitere Lions-Hornhautbank ist am Universitätsklinikum Würzburg ansässig und seit März 2015 ist zudem die Hornhautbank der Universitäts-Augenklinik Heidelberg offiziell eine Lions-Hornhautbank. Sie ist die fünfte Lions-Hornhautbank in Deutschland, weltweit sind es mehr als 50. Zukünftig unterstützen die Clubs des Distrikts 111 Süd-Nord (SN), Projekte oder Anschaffungen der Gewebebank, um die Versorgung mit Hornhauttransplantaten in Nordbaden weiter zu verbessern.



Und vielleicht können wir schon bald in unserem Distrikt Bayern Ost eine Hornhautbank ins Leben rufen, um die Versorgung mit Hornhautgewebe für Patienten, bei denen eine Erblindung droht, in Bayern Ost sicherzustellen.

AUFGABEN DER LIONS-HORNHAUTBANKEN SIND:

- ✓ Hornhautspender zu finden



- ✓ Transplantate zu entnehmen
- ✓ Untersuchung der Transplantate im Labor
- ✓ Konservierung

QUALITÄTSGESICHERTE BEREITSTELLUNG FÜR HORNHAUTTRANSPLANTATIONEN

Ein immer größer werdender Anteil an Hornhäuten kommt aus den **LIONS-HORNHAUTBANKEN** und wird nicht nur in den angeschlossenen Kliniken transplantiert, sondern auch in anderen Kliniken in Deutschland für Transplantationen zur Verfügung gestellt. Eine entnommene Hornhaut kann in einer Aufbewahrungslösung nur wenige Tage überleben. An den Hornhautbanken umgeht man heute dieses Zeit-Problem mithilfe von Organkultivierung. Spezielle Nähr- und Konservierungslösungen sorgen dafür, dass entnommene Hornhäute bis zu vier Wochen lebensfähig aufbewahrt werden können und damit transplantierbar bleiben. Voraussetzung dafür sind hohe Standards bei der Sterilität und Kultivierung sowie das entsprechende Know-how. Um Synergien zu nutzen, kooperieren die insgesamt rund 25 Hornhautbanken in Deutschland. Die fünf **LIONS-HORNHAUTBANKEN** in Deutschland, bei denen konsequent auf eine Gewebe-Typisierung von Spender und Empfänger geachtet wird. Dies hat den Vorteil, dass jeder Patient eine Hornhaut transplantiert bekommt, die bestmöglich zu ihm passt. Die Erfolgsrate bei der Hornhaut-Transplantation liegt bei über 90%.

BEINAHE JEDER KANN HORNHAUTSPENDER WERDEN

Es gibt nur wenige Erkrankungen, die eine Spende aus-

schließen. Selbst Kurz- oder Weitsichtigkeit, Voreroperationen am Auge und ein hohes Alter mindern nicht die Qualität einer Spenderhornhaut. Die Einwilligung zur Organspende wird jedoch auch heute immer noch zu selten gegeben. Dabei liegt es oft nicht an der Bereitschaft zur Spende, sondern an der praktischen Umsetzung. Ein ausgefüllter Organspende-Ausweis kann Leben retten und im Falle einer Hornhauttransplantation Augenlicht schenken. Informieren Sie sich über Organspende und füllen Sie einen Organspende-Ausweis aus. Dort können Sie auch eintragen, wenn Sie nur der Entnahme bestimmter Organe zustimmen oder eine **SPENDE** ganz ablehnen. In jedem Fall schafft ein Ausweis Klarheit. Führen Sie den Organspende-Ausweis immer bei sich und informieren Sie auch Angehörige über Ihre Einstellung zu Organspende. Das Hilfswerk der deutschen Lions unterstützt Organspenden. Deshalb gibt es den [Organspende-Ausweis](#) mit HDL-Logo sowie Info-Broschüren. Auch durch eine Geldspende können Sie die wichtige Arbeit der Lions-Hornhautbanken unterstützen und Augenlicht schenken.

Prof. Dr. med. Helbig hat sich jetzt schon bereit erklärt, in unseren Lions-Clubs im Distrikt Bayern-Ost über die Hornhautbanken und unser geplante Lions-Projekt einen Vortrag zu halten. Bei Interesse kann ich gerne den Kontakt herstellen:

ANSPRECHPARTNER:
DG PROF. DR. ERNST-DIETRICH KREUSER
Handy: 0173 3707621
LC REGENSBURG
E-Mail: ernst-d.kreuser@vodafone.de

ALPINE LIONS CORPORATION (ALC)

Für die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Lions Distrikten und den zugehörigen Lions Clubs, die sich überwiegend in den Ländern des Alpen Raumes befinden, wird die Arbeitsgemeinschaft ARGE „Alpine Lions Cooperation – ALC“ gegründet.

Der ALC gehören derzeit folgende Distrikte an: Distrikt 102 Centro Schweiz, Distrikt 108 TA1 Italien, Distrikt 108 TA2 Italien, Distrikt 111 BO Deutschland, Distrikt 111 BS Deutschland, Distrikt 114 W Österreich und Distrikt 114 M Österreich.

Ziel des ALC ist die Schaffung einer gemeinsamen Plattform zur Entwicklung und Förderung einer europäischen Lions-Union für gemeinsame Projekte mit sozialen und humanitären Inhalten, der transnationale Austausch von Informationen und Erfahrungen über Activities und die damit zusammenhängenden Initiativen sowie die Förderung und Entwicklung von Kontakten und Beziehungen zwischen den an der ALC teilneh-

menden Distrikten und deren Clubs.

Die ARGE ALC ist nicht gewinnorientiert. Ihre Einnahmen bestehen aus Beiträgen der Mitgliedsdistrikte und vonseiten Dritter, aus Vergütungen aufgrund von Verträgen sowie jeder anderen Einnahme, die zur Erhöhung ihrer Activities beiträgt, in Übereinstimmung mit diesem Statut und mit den Zwecken dieser ARGE.

Die ALC wird von einem Vorstand geleitet, dessen Mitglieder aus jeweils einem Delegierten pro Mitgliedsdistrikt bestehen. Dieser Vorstand bildet den Board von ALC.

Jedes Mitglied wird nach den Bestimmungen des eigenen Lions Distriktes für die Dauer von drei Jahren ernannt und kann einmal wiederbestätigt werden. Die Mitarbeit der Delegierten ist unentgeltlich außer dem Ersatz von bezahlten Spesen, die im Voraus genehmigt wurden.

Der Board bildet das Verwaltungs- und Exekutivorgan von ALC. Dessen Aufgaben im Einzelnen sind:

- Die Wahl eines seiner Mitglieder zum Präsidenten, zum Sekretär und zum Schatzmeister, die in der Regel jeweils getrennten Distrikten angehören sollen. Der Präsident wird jährlich neu gewählt, der Sekretär und Schatzmeister alle drei Jahre. Die Regelung der Beziehungen zwischen den Mitgliedsdistrikten.
- Die Ausarbeitung von Vorschlägen für Initiativen und Projekte im Rahmen des lionistischen Service-Gedankens zur Erreichung der Ziele von ALC.
- Die Festlegung des jährlichen Beitrags der Mitglieds-distrikte zur Durchführung der gemeinsamen Projekte. Vorgesehen ist ein Beitrag von 2,00 Euro pro Mitglied in einem Lions Club der Mitgliedsdistrikte. Es gilt die Mitgliederzahl vom 1. Juli des Lionsjahres. Der Mitgliedsbeitrag kann weder übertragen noch geändert werden.

Der Distrikt kann seine Mitgliedschaft nur zum Ende eines Lions Jahres kündigen, nachdem er seine Absicht dem Board mindestens drei Monate zuvor schriftlich per Einschreiben mitgeteilt hat. Der ausscheidende Distrikt muss seine finanziellen Verpflichtungen, die er aufgrund seiner Teilnahme an ALC bereits übernommen hat, erfüllen. Bereits eingezahlte Beiträge dürfen nicht zurückgefordert werden.

Spezielle Beachtung sollte den Möglichkeiten des Internets zum Austausch von Informationen und Unterlagen geschenkt werden. Zu diesem Zweck wird das Board einen Newsletter und eine Internetplattform-Website

für ALC einrichten, um einen schnellen, konzentrierten und gelenkten Datenaustausch zu ermöglichen. Die Website der ALC soll mit einem entsprechenden Link in jeder Website der Mitgliederdistrikte aufgerufen werden können.

Jeder Mitgliederdistrikt kann jährlich im Board ein eigenes Projekt vorschlagen. Wird dieses Projekt angenommen, kann dieser Distrikt in den drei aufeinanderfolgenden Jahren kein neues eigenes Projekt mehr vorschlagen. Die Projekte sind nicht ausschließlich auf das Gebiet des alpinen Raumes begrenzt.

Die Kriterien zur Wahl eines Projektes entsprechen grundsätzlich denen von LCIF mit der Maßgabe, dass ALC die Kosten eines Projektes in der Regel vollständig übernehmen kann, sofern sich alle Mitgliedsdistrikte an der finanziellen Förderung des Projekts beteiligen.

Der vorschlagende Mitgliedsdistrikt ist ALC gegenüber direkt für die Realisierung seines Projektes verantwortlich und muss dem Board regelmäßig Rechenschaft ablegen.

ANSPRECHPARTNERIN:
KALC SABINE RAPPEL
LC REGENSBURG THE RESE VON BAYERN
E-Mail: sabine.rappel@arcor.de

SIGHTFIRST – DIE LIONS-ACTIVITY MIT DER ALLES BEGANN

Nach Brasilien, Togo, Simbabwe, Sambia, Westafrika und Benin:

LICHTBLICKE FÜR KINDER 2017 IN SIERRA LEONE

DIE HERAUSFORDERUNG:

Weltweit sind 39 Millionen Menschen blind und 246 Millionen Menschen sehbehindert, davon leben ca. 90 Prozent in Entwicklungsländern. Durch Prävention und Behandlung könnte rund 80 Prozent der betroffenen Menschen geholfen werden.

Als häufigste Ursache für Erblindung bei Kindern gilt in Entwicklungsländern der angeborene Graue Star (Katarakt). In vielen Fällen von angeborenem Katarakt kann die Ursache nicht genau festgestellt werden.

UNSER PROJEKT 2017 IN SIERRA LEONE

Sierra Leone liegt an der westafrikanischen Küste und grenzt im Norden und Osten an Guinea, im Südosten an Liberia und ist im Westen vom atlantischen Ozean begrenzt. In Sierra Leone leben ungefähr sieben Millionen Menschen, viele davon in großer Armut.

Das Land rangiert im Human Development Index der



Vereinten Nationen auf Rang 181 von 188.

In Sierra Leone gibt es schätzungsweise rund 3.500 blinde

Kinder in der Altersgruppe bis 14 Jahre ungefähr zwei bis drei Mal so viele leiden unter Sehbehinderungen.

Derzeit gibt es in Sierra Leone, ebenso wie in den Nachbarländern, keine speziellen medizinischen Einrichtungen für blinde und sehbehinderte Kinder. Die bestehenden chirurgischen Einrichtungen sind nur für Erwachsene geeignet, Kinder können hier aber nicht operiert werden.



HIER HELFEN WIR!

Um in Sierra Leone zu helfen, umfasst die Projektplanung für „Lichtblicke für Kinder“ den Bau einer kompletten kinderaugenmedizinischen Station mit Operationsaal, Behandlungsräumen und Bettenstation am „Lowell & Ruth Gess Eye Hospital“ in der Hauptstadt Freetown.

Die neue Abteilung wird außerdem mit Geräten und Equipment ausgestattet, um blinde und sehbehinderte Kinder adäquat behandeln zu können. Zusätzlich wird ein komplettes medizinisches Team speziell für die Behandlung von Kindern aus- und weitergebildet.

Das Krankenhaus soll das Zentrum der kinderaugenmedizinischen Versorgung in Sierra Leone werden, das nach Abschluss des Projekts durch ein neu aufgebautes Erfassungs- und Überweisungsnetz mit weiteren Kliniken und Gesundheitsstationen im Land verbunden sein wird.

Mit Informationskampagnen in der Bevölkerung werden die Behandlungsmöglichkeiten für Kinder beworben und über Prävention und Behandlung – auch vor



dem Hintergrund traditioneller Heilungsmethoden im Land – aufgeklärt. Ziel ist es dabei auch, über Inklusion und Bildungsmöglichkeiten (Blindenschulen und inklusiver Unterricht) Wissen zu vermitteln. Die fachliche Planung und Umsetzung des Projekts übernimmt unser langjähriger Partner, die Christoffel-Blindenmission (CBM).

LIONS FÜR AUGENLICHT:

Die deutschen Lions setzen sich seit mehr als 20 Jahren im Kampf gegen vermeidbare Blindheit ein.

Ein Schwerpunkt: Die Voraussetzungen zu schaffen, blinde, aber auch schwer seh- und mehrfachbehinderte Kinder zu behandeln und ihren Fähigkeiten entsprechend auf ein selbstständiges Leben vorzubereiten.

Seit 2011 realisiert das Hilfswerk der Deutschen Lions für die Lions Clubs in Deutschland in Kooperation mit der Christoffel-Blindenmission (cbm) und der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern“ mit „Lichtblicke für Kinder“ jedes Jahr ein großes augenmedizinisches Hilfsprojekt für Kinder.

2011 erstmals in Brasilien und seit 2012 auf dem afrikanischen Kontinent in Togo, Simbabwe, Sambia, Elfenbeinküste und Benin unterstützen Lions den Bau und die Ausstattung von Augenkliniken und OPs, die Ausbildung von Fachpersonal und die Einrichtung von Rehabilitations- und Bildungseinrichtungen für blinde und sehbehinderte Kinder.

ANSPRECHPARTNER:
KSF GÜNTHER STIEGLER
LC LAUF AN DER PEGNITZ
E-Mail: hg.stiegler@web.de
Telefon: (09123) 3744

STARK FÜRS LEBEN – LEBENSKOMPETENZEN FÖRDERN ...

... im Jugendprogramm der Deutschen Lions. Dazu gehört neben **LIONS QUEST** – erwachsen werden bzw. erwachsen handeln und **KLASSE 2000** auch **KINDERGARTEN PLUS**, ein Programm, das von der Deutschen Liga für das Kind entwickelt wurde.

DIE DEUTSCHE LIGA FÜR DAS KIND

Am 25. Juni 1977 wurde die „Deutsche Liga für das Kind in Familie und Gesellschaft“ auch mit finanzieller Unterstützung von Lions gegründet. Sie ist eng verbunden mit der Langzeit-Activity von Lions „Kind-Familie-Gesellschaft“. Anlass für diese Activity war ein brutaler Mord von vier Jugendlichen an einem ihnen völlig unbekanntem Gleichaltrigen ohne ein erkennbares Motiv, alle vier waren allerdings in zerrütteten Familienverhältnissen aufgewachsen.

Die Arbeit der Liga basiert auf der Erkenntnis, dass die Grund-

züge der späteren Persönlichkeit in den ersten Lebensjahren geprägt werden. Deshalb hat sie es sich zur Aufgabe gemacht, die seelische Entwicklung von Kindern vor allem in der frühen Kindheit (0 – 6 Jahre) zu fördern und ihre Entwicklungschancen in allen Lebensbereichen zu verbessern.

Zahlreiche wissenschaftliche Gesellschaften, kinderärztliche und –psychologische Vereinigungen, Familien- und Jugendhilfeverbände sowie fast 250 Lions Clubs gehören diesem Netzwerk an. Seit dem Bestehen der Liga haben die deutschen Lions immer den Präsidenten gestellt, seit 2013 ist dies Frau Prof. Dr. Sabine Walper vom LC Mün-



chen-Karl Valentin.

DAS PROGRAMM KINDERGARTEN PLUS

ZIELE UND INHALTE:

KINDERGARTEN PLUS hat das vorrangige Ziel, die soziale und emotionale Bildung vier- bis fünf-jähriger Kinder in Kindertageseinrichtungen zu stärken und zu fördern. Dabei fließen Erkenntnisse aus Neurobiologie und Humanwissenschaften in das Programm ein, die besagen, dass jedem geistigen Lernschritt ein emotionaler Entwicklungsschritt vorausgeht. Zusätzlich geht es darum, Kinder vor Gewalt und Suchtabhängigkeit zu schützen, denn seelisch starke Kinder sind weniger gefährdet. Außerdem eignet sich das Projekt, wie sich gezeigt hat, auch gut zur Integration von Kindern, die aus einer Kita wechseln mussten, weil diese geschlossen wurde. Außerdem nützt es Kindern aus Familien mit Migrationshintergrund, da viele Teile des Programms auch nonverbal vermittelt werden können.

Das Programm „Kindergarten plus“ besteht aus 9 Themenbausteinen (Modulen) zu den Bereichen

- Körper und Sinne (Module 1 und 2),
- Gefühle, wie Angst und Mut, Wut und Freude, Traurigkeit und Glück (Module 3 – 6) und
- Beziehungen, Regeln und Grenzen (Module 7 – 9).

Im letzten Kindergartenjahr werden in einem zweiteiligen Vertiefungsmodul die Themen wieder aufgegriffen und Hoffnungen und Befürchtungen der Kinder im Hinblick auf die Schule behandelt.

Spiele, Gespräche, Lieder und kreative Übungen sollen die Kinder anregen, sich selbst und andere mit ihren Eigenarten und Gefühlen wahrzunehmen, Körperbewusstsein zu entwickeln, eigene Sinne zu erfahren und Konflikte gewaltfrei zu lösen. Die Handpuppen Tula und Tim, ein Mädchen und ein Junge, begleiten durch das Programm.

Wesentlich sind eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern und die flexiblen Einsatzmöglichkeiten in den verschiedenen Kindertagesstätten.

DURCHFÜHRUNG UND KOSTEN:

KINDERGARTEN PLUS wird in Kleingruppen von ca. zehn Kindern durchgeführt von zwei Erzieher/-innen, die dafür durch eine Trainerin der Liga geschult worden sind. Vor Beginn ist es notwendig, dass vier oder mehr Kindertagesstätten interessiert und bereit sind, Kindergarten plus durchzuführen. Außerdem muss die Finanzierung gesichert sein. Die Kosten dafür belaufen sich zurzeit auf

1000 € (900 € Sponsoren + 100 € Materialkostenanteil der Kita) pro Einrichtung. In vielen Fällen engagieren sich hier Lions Clubs. Eine gemeinsame Finanzierung eines solchen Seminars durch zwei oder mehr LCs ist jederzeit möglich.

RESONANZ:

„Kindergarten plus“ ist für alle Beteiligten eine überaus positive Erfahrung. Besonders Erzieher/innen können ein aufmerksames und rücksichtsvolleres Verhalten in der Gruppe feststellen. Die beiden Identifikationsfiguren Tula und Tim werden von den Kindern geliebt und dienen in vielen Bereichen als Vorbilder. Sprachliche Förderung und die Erarbeitung kommunikativer Strategien zur Vermeidung bzw. Lösung von Konflikten wirken nachhaltig.

Bereits 2014 erhielt „Kindergarten plus“ vom Landespräventionsrat Niedersachsen die höchstmögliche Einschätzung „Effektivität“ nachgewiesen“.

Das Programm ist bundesweit implementiert und wird in fast 2000 Kindertageseinrichtungen mit großem Erfolg durchgeführt.

WEITERE INFORMATIONEN:

Wenn Sie sich für **KINDERGARTEN PLUS** interessieren, können Sie sich gerne an die Kabinettsbeauftragte des Distrikts BO Jutta Schramm wenden, die Ihnen auch über praktische Erfahrungen mit dem Programm berichten kann.

INFORMATIONEN erhalten Sie auch auf der Website <http://www.kindergartenplus.de> in Kurzfassung als Flyer oder ausführlich als Broschüre.

KLASSE 2000

KLASSE 2000 für sechs- bis zehnjährige Kinder vorwiegend in Grundschulen. Gesunde Ernährung, Körperhaltung und Persönlichkeitsbildung stehen im Vordergrund. Entwickelt werden soll eine positive Einstellung zur Gesundheit. Es ist das älteste Programm der deutschen Lions in Trägerschaft eines von Lions getragenen und initiierten eigenen Vereins: Verein Klasse 2000 e. V.

ANSPRECHPARTNERIN:
 KKFG JUTTA SCHRAMM
 LC NAILA-FRANKENWALD
 E-Mail: jutta@tsactivities.de



LIONS QUEST IN BAYERN OST

AKTUELL: Im Mai 2017 konnte bei LCIF ein Grant in der Höhe von \$ 25.000,00 beantragt werden, um im Lionsjahr 17/18 im Distrikt BO die einzelne Seminargebühr über das bestehende Maß durch die öffentlichen Beteiligungen noch weiter zu senken. Zum Antrag musste bereits eine Seminarliste eingereicht und über die Vorgehensweise Auskunft gegeben werden. Dadurch wird angestrebt, dass berechnet auf zwölf gemeldete Seminare jeder Club für „seinen“ Interessenten gleich viel- nur +/- € 50,00 anstelle von bis zu € 200,00- einsetzen muss. Besteht darüber hinaus noch Interesse, weitere Seminare zu veranstalten, so ist es möglich sich im Kontakt mit PDG Dr. Peter Gröger dem Projekt noch anzuschließen.

WARUM IST DIESES PROJEKT GERADE JETZT SO WICHTIG?

Lions Quest ist die weltweite, lionseigene Activity zur Jugendförderung. 1997 wurde Lions-Quest durch Governor-Ratsbeschluss (GRV E. Wirfs) nationale Lions-Club-Activity, ausdrücklich nicht zentral auf der MD-Ebene (HdL) zu veranstalten. Mit dieser Activity fördern wir Lions „Soziales Lernen“ zum Aufbau von Selbst- und Sozialkompetenz, zur Sucht- und Gewaltprävention, zur Förderung der Ausbildungsreife, des Demokratieverständnisses, der Bereitschaft zu gesellschaftlicher Verantwortung, zur Integration der zugewanderten Kinder und Jugendlichen und Inklusion von Schülern mit Handicap. Lehrer und Schulsozialpädagogen sind unsere Partner im Projekt.

Das dem Einsatz vorgeschaltete Einführungsseminar und die Praxisbegleitung sind keine Lehrerfortbildung (Staatsaufgabe) sondern unterstützen den Einsatz (Nachhaltigkeit) und sind Teil des Lizenzvertrags von 1997. Die Lions Quest-Activity ist Ausdruck aktiv bürgerschaftlichen Engagements mit Beteiligung der Öffentlichen Hand, der Barmer-GEK, des Genoverbands Ndb./Opf., und der Teilnehmer. Neu- und vorerst im Lionsjahr 2017/18 - wurden bei LCIF 25.000\$ Fördermittel beantragt, um die Veranstalter in Bayern Ost bei der Bezahlung der Seminargebühren noch weiter zu entlasten.

DER EINSATZ VON LIONS-QUEST HILFT...

... jungen Menschen ihren Platz in der Gesellschaft zu finden und auszufüllen, um selbstrealistisch

- Verantwortung zu übernehmen u.a. für sich selbst (Gesundheit), die Mitmenschen, die Umwelt, für unseren Staat,
- Konflikt- und Risikosituationen zu erkennen und zu begegnen (Gefährdung),
- mit den eigenen wie den Interessen, Gefühlen, Bedürfnissen anderer angemessen und mit Respekt umzugehen,
- Inhalte, Sinn und Nutzen unserer demokratischen Grundordnung anzuerkennen und danach zu leben.

Die mit Lions-Quest vermittelten Werte decken sich mit den Ethischen Grundsätzen und der We-serve-Selbstverpflichtung der Lionsfreunde.

RESONANZ

Die Anerkennung unserer Arbeit (Partner im Landesprogramm Gute Gesunde Schule in Bayern, Mitglied im Wertebündnis der Bayer. Staatsregierung, Stundenkontingent für LQ- Seminare innerhalb der Dienstzeit bayerischer Trainerinnen, Seminartermine veröffentlicht in den bayerischen Fortbildungsportalen, Dienstbefreiung zum Seminarbesuch, Empfehlungsschreiben, Presseecho) ließ Lions Quest zu einem „Stern in der Marke Lions“ werden.

Lions-Quest umfasst drei Handbücher mit Einfüh-

rungsseminaren.

TEIL I „ERWACHSEN WERDEN“

Zum Einsatz in ca. 5. bis 7. Klasse, Jugendarbeit und sonderpädagogischen Maßnahmen zum Beispiel Integration mit den Themen:

1. Gute Gemeinschaft
2. Gesundes Selbstvertrauen
3. Vielfältige Gefühle
4. Wichtige Menschen
5. Klärende Kommunikation
6. Kluge Entscheidungen

TEIL II „ERWACHSEN HANDELN“

Sekundarstufe II, berufliche Schulen, innerbetriebliche Ausbildung, sonderpädagogische Maßnahmen, Integration; mit den Themen

- 1) Das Ganze ist mehr als seine Teile
- 2) Selbstkompetenzen
- 3) Menschen- und Grundrechte
- 4) Soziale Kompetenzen
- 5) Demokratie und Beteiligung

TEIL III „ZUKUNFT IN VIELFALT“

Material und Einführungsseminar für alle, die beruflich oder ehrenamtlich im Bildungsbereich mit Zugewanderten arbeiten, zu den Themen u.a. interkulturelles Lernen; Werte-bildung, Trauma und Resilienz und die Rolle der Lehrkraft; Orientierung und Integration (in Kontakt kommen, Wertschätzung, Gefühle); Teambildung und Konflikte; Kultu-



ren und Werte (Grundrechte); Abschluss in der Arbeit mit einer Gruppe: der Blick nach vorne, der Blick zurück (*besonders wichtig, da die Immigranten häufig die Gruppe wechseln und emotional „wieder von vorne anfangen“ müssen*; Einbeziehen der Eltern.

DIE JEWEILIGEN EINFÜHRUNGSSEMINARE ...

➤ ... **bieten viele Möglichkeiten zum Ausprobieren und Reflektieren von Inhalten und Methoden.** (Learning by doing, Qualitätskriterium)

Zu „Erwachsen werden“ gibt es Elternhefte, Elternbriefe (deutsch, türkisch und russisch) und methodische Zusatzmaterialien zur Gruppenbildung und Aktivierung;

PRAXISBEGLEITUNG DIENT DER NACHHALTIGKEIT

- ✓ **AUFBAUSEMINARE,**
- ✓ **KONTINUIERLICHE PRAXISBEGLEITUNG**
- ✓ Hierzu ausgebildete Praxisbegleiter übernehmen auch Info-Veranstaltungen. **ELTERNKURSE** anhand der Elternmaterialien -
- ✓ **SCHÜLERZERTIFIKATE:** Als Zeugnisbeilage zu den Bewerbungsunterlagen.
- ✓ **QUALITÄTSSIEGEL FÜR SCHULEN:** Bei exemplarischem klassenübergreifenden Einsatz.
- ✓ Auskunft zu allem erteilt KLQ.

WIE KANN SICH EIN LIONS CLUB BETEILIGEN?

Besonders jetzt im Rahmen des großen LCIF-Förderprojekts wird jeder Lions Club gebeten, „seinen“ Lehrer/innen und Schulsozialpädagogen/innen die Arbeit mit Lions-Quest zu ermöglichen. Nur der Club der Region ist Ansprechpartner für interessierte Lehrer u. a. (Lions eigenes Programm, Clubactivity).

FÜR EIN FLÄCHENDECKENDES, BEDARFS- GERECHTES UND ÖFFENTLICHKEITSWIRKSAMES SEMINARANGEBOT MIT LCIF-FÖRDERUNG

Für jeden Seminartyp übernimmt ein Club in der Zone, evtl. für 2 Zonen die Organisation. Die Nachbarclubs im Umkreis einer Autostunde Fahrzeit beteiligen sich durch Einladen der „eigenen“ Schulen zu allen Terminen und Übernahme der (ermäßigten) Seminargebühr für die „eigenen“ Teilnehmer.

Spenden an das Distrikthilfswerk Bayern-Ost „Lions helfen“ e.V. ermöglichen Seminarbesuch von Interessenten ohne Club Lions. Das gemeinsame Ver-

anstalten schon die Club-Ressourcen finanziell und logistisch. Auskunft zu Vorgehen und Förderungen: KLQ.

DIE RESONANZ ...

... in den Ministerien, Regierungen, bei den Seminarteilnehmern ist denkbar gut. Wir Lions seit der Einführung 1995, „zur rechten Zeit am rechten Ort“ Soziales Lernen wurde (und wird) durch die Veränderungen in unserer Gesellschaft immer wichtiger. Die Zahl der benachteiligten Schüler und Schülerinnen aus Migrantenfamilien oder labilen Familienverhältnissen nimmt zu. Inklusion und Sonderpädagogik für Flüchtlinge, denen hier nicht nur die Sprache fremd ist, sind eine weitere Herausforderung des Bürgersinns. Neue Schüler sollen ein Klassenklima vorfinden und mitgestalten können, in dem sie mit ihren Fähigkeiten anerkannt werden und sich sicher fühlen; eine bestehende Klassengemeinschaft muss die Hinzukommenden akzeptieren lernen.

Besondere Anerkennung findet unser ehrenamtliches Engagement: „Wir schätzen Sie (Lions), wir wissen, Sie arbeiten ehrenamtlich und wollen uns nichts verkaufen“ (KM) oder „Ihr Lions tut etwas für uns, statt nur immer auf die Schule zu schimpfen“ (Lehrerin)

WEITERE INFORMATIONEN bei KLQ zu Programm, Seminarorganisation, Förderungen, Einsatz nach den Lehrplänen in Bayern, auch zur Weitergabe sowie

- Informationsbroschüren, Flyer
- Materialeinsicht
- Feedbacks aus Seminaren
- Kontakt zu Trainern, Praxisbegleitern, mit LQ arbeitenden Lehrern
- Roll up, Poster zur Standdekoration
- Antragstext zum LCIF-Grant

INFORMATIONEN IM INTERNET

- [BO News](#)
- www.lions-bayern-ost.de
- www.lions-quest.de
- www.km.bayern.de/gewaltpraevention/_die_massnahmen.de
- <http://www.fortbildung.schule.bayern.de>
- www.wertebuendnis-bayern.de

Text: Helga Schmid,
KLQ 2003- 2015

ANSPRECHPARTNER
KLQ JUTTA SCHRAMM
LC NAILA-FRANKENWALD
E-Mail: jutta@ts.activities.de



INTEGRATION – AUFGABE UND HERAUSFORDERUNG

*Liebe Lionsfreundinnen,
Liebe Lionsfreunde,*

der Zustrom von Flüchtlingen und Asylsuchenden nach Deutschland wächst und wird dieses Jahr in die Hunderttausende gehen.

Diese bedauernswerten Menschen werden in der Bundesrepublik aufgeteilt und auf Bayern fallen dabei 15,6%, auf die Oberpfalz davon wiederum 8,8% von ihnen.

Die bestehenden Erstaufnahmestellen schaffen diese Zahl nicht mehr und so werden in jedem Regierungsbezirk neue Erstaufnahmestellen eingerichtet werden. Und wir Lions sind, wie die gesamte Gesellschaft, aufgerufen, zu helfen.

Wo sehe ich in diesem Komplex eine Aufgabe und Verantwortung für Lions und die Gesellschaft insgesamt?

Integration und Hilfe für die Flüchtlinge und Asylsuchenden ist eine Aufgabe, die uns alle angeht und nicht nur der Politik und den staatlichen Organen überlassen bleiben kann! (Art 16a GG)

Nun, ich kann mir vorstellen, dass die Lions-Organisation auf allen Ebenen, vom einzelnen LF über den Club, die Zone bis zum Multidistrikt tätig werden kann und muss.

A) DER/DIE EINZELNE, JE NACH ORT UND LAGE ...

- ✓ ... kann und sollte sich immer dort zu Wort melden, wo Intoleranz und Vorurteile den Blick trüben und Andere, aus fremden Kulturen Kommende, oder Schwache diskriminieren.
- ✓ ... kann und müssen erkannte Probleme aufgreifen und in die Organisation, in das soziale Netzwerk tragen.
- ✓ ... kann und sollte seine berufliche, seine fachliche, aber auch seine soziale Kompetenz einbringen durch Mitarbeit im sozialen Netz. Das

kann in vielfältiger Weise geschehen, zum Beispiel durch Übernahme von Patenschaften für schwache Schüler (Hausaufgabenbetreuung, durch Beratung von Ausländern, durch Gesprächsangebote, usw.)

- ✓ ... kann eine Betreuungspatenschaft für eine Familie übernehmen

B) DER CLUB ...

- ✓ ... sollte Verbindung mit den staatlichen Koordinierungsstellen beim Landkreis/bei der Kommune aufnehmen und den Hilfsbedarf erfragen.
- ✓ ... sollte in Zusammenarbeit mit den Sozialverbänden, Behörden, etc. vor Ort Integrationsprojekte mit Geld und/oder Fachkompetenz, und/oder Manpower unterstützen.
- ✓ ... kann durch Nachfragen bei Schulen, Ämtern, Sozialeinrichtungen den Bedarf an Integrationsarbeit und Möglichkeiten zum Mithelfen erfahren.
- ✓ ... könnte Patenschaften für Bildungsprojekte, oder für Ausbildung und Integration von einzelnen Personen übernehmen.
- ✓ ... könnte zu Gesprächen, zu geselligen Veranstaltungen usw. einladen.
- ✓ ... könnte die berufsfachliche Kompetenz und die beruflichen Verbindungen seiner Mitglieder nutzen, um Menschen die Integration, oder den Wiedereintritt in die Arbeitswelt zu erleichtern.
- ✓ ... ganz wichtig und ohne großen Aufwand ist die Unterstützung der Lions-Jugendprogramme: Kindergarten plus, Klasse 2000 und besonders des Lions-Quest-Programms zu leisten!
- ✓ ... selbst, aber auch jede andere Gruppierung sollte überlegen, einen „Beauftragten für Integration“ zu berufen.

ANSPRECHPARTNER:
KI PDG REINHOLD WALDECKER
LC REGENSBURG CASTRA REGINA
E-Mail: R.G.Waldecker@arcor.de

Liebe Lionsfreunde,

Sie alle kennen die aktuelle Entwicklung von Flucht und Migration. Der Begriff „Integration“ ist nicht nur in Deutschland, sondern mittlerweile in ganz Europa ein sehr wichtiges Thema. Die Integration von Geflüchteten wird gesamtgesellschaftlich als „Mammutaufgabe“ angesehen. Dies mag sicherlich zutreffen,

stellt jedoch nur ein situationsbedingtes Integrationsverständnis dar. Integration ist nicht zeitlich begrenzt, vielmehr handelt es sich um einen fortlaufenden und langwierigen Prozess. Das voneinander lernen, die gemeinsame Annäherung und Anpassung, sowie das miteinander leben, stellen nur die Grundfeiler einer erfolgreichen Integration. Unsere Aufgabe als Lions ist es, die Verbindung einer Vielzahl von einzelnen Per-



sonen oder Gruppen zu einer gesellschaftlichen und kulturellen Gesamtheit, als Prozess der Einbeziehung und Eingliederung in ein großes und Ganzes und die Herstellung einer Einheit aus Differenzen zu fördern und zu unterstützen. Unsere Integrationsarbeit sollte dabei eingefordert, gefördert, gestaltet und gelebt werden. In Städten und Gemeinden, wo wir unsere Sprache lernen, Menschen begegnen, Freunde gewinnen, leben und arbeiten, wird sich entscheiden, ob Integration erfolgreich ist oder misslingt.

Gemäß unseren ethischen Grundsätzen, ist es unsere

gesellschaftliche Aufgabe, die Integration von Geflüchteten zu fördern und zu unterstützen. Ein „Together“-Programm (siehe <http://together-karlsruhe.de>), nur als Beispiel genannt, wäre einer der Möglichkeiten.

Liebe Lionsfreunde, das Thema Integration wird für unsere Gesellschaft immer wichtiger, daher bin ich gerne bereit, Sie dabei zu unterstützen

ANSPRECHPARTNER:
KI HÜSEYIN CAKIR
LC LAUF AN DER PEGNITZ
 E-Mail: huseyin.cakir@t-online.de

MUSIK-ACTIVITIES IM DISTRIKT 111 BAYERN OST



Der Lions-Musik-Preis wird seit 25 Jahren auf Distrikt-, Deutschland- und europäischer Ebene durchgeführt.

Alle 19 Distrikte in Deutschland führen jährlich im Februar in der Regel nach „Jugend musiziert“ den Lions-Wettbewerb, einen Qualifizierungswettbewerb, durch. Jedes Jahr kommt ein anderes Instrument - auch die menschliche Stimme - zum Wettbewerb.

Junge musikalische Talente bis zu einem Höchstalter von 23 Jahren können sich für den Musikpreis anmelden. Sie oder ihre Eltern müssen keine Lions-Mitglieder sein. Im Laufe der Jahre nahmen immer mehr Teilnehmer und Länder am Musikpreis teil. In den letzten Jahren schwankte die Teilnehmerzahl zumeist zwischen 17 und 19 Kandidaten. Jeder Distrikt entsendet jährlich seine/n 1. Preisträger/in auf das Deutschland-Finale und den Erstplatzierten auf das jährliche Europa-Forum, dem Europäischen Lions-Kongress. Der Lions-Musikpreis erfreut sich seit Jahren national und international einer wachsenden Beliebtheit.

Der Lions-Musikpreis setzt mehrere Anliegen von Lions International in die Tat um:

1. Förderung der Jugend
2. Vermittlung sozialer und menschlicher Kompetenzen
3. Internationale Begegnungen mit anderen Lions-Preisträgern und Berufsmusikern
4. Erlangung von Berufserfahrung



**Lions-Musikpreis 2018
des Distrikts Bayern-Ost**
ANMELDUNG

Bitte ausfüllen und per Post und per email senden an:

Für Bayern Ost an: Prof. Dr. med. Ernst-Dietrich Kreuzer, Carl-Maria-von-Weber Straße 34
93053 Regensburg Mail: ernst-d.kreuzer@vodafone.de
Handy: 0173 3707621

Für Bayern Süd an: Markus Steckeler, Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks
Eisenbahnstr. 26a, 82110 Germering, Mail: steckeler@t-online.de
Handy: 0172 8962008,

Sponsor: Club _____
(Bitte ausfüllen, wenn bereits ein Club als Sponsor gefunden wurde. Ansonsten bitte offen lassen.)

Kandidat/in:
 Familienname / Vorname _____
 PLZ / Wohnort / Straße _____
 Geburtsdatum / In Deutschland wohnhaft seit _____
(Nachweis beifügen! Kopie Personalausweis oder Bescheinigung der Meldebehörde über 5-Jahres-Status)
 Telefon / Fax: _____
 E-Mail _____
 Schule / Hochschule / Musikschule / Beruf _____

**Ich bewerbe mich zur Teilnahme am
„Lions-Musikpreis 2018 des Distrikts 111 Bayern-Ost“.**

Das von mir gewählte Stück aus der beiliegenden Repertoireliste:
 Komponist / Titel: _____
 Abschnitt: mittelschwer/schwer (Nichtzutreffendes streichen).



**LIONS DISTRIKT Bayern-Ost MUSIKPREIS
- TEILNAHMEBEDINGUNGEN -**

Jährlich wird international der Wettbewerb um den Lions-Musikpreis ausgelobt, um talentierte junge Musiker/innen zu fördern. 2018 ist für das Instrument Querflöte ausgeschrieben. Auch der Distrikt 111 Bayern-Ost der Lions in Deutschland beteiligt sich an diesem Wettbewerb.
Im Folgenden finden Sie die Teilnahmebedingungen und die Möglichkeit, sich anzumelden.

1. Jeder Lions-Club des Distrikts Bayern-Ost darf Kandidaten für den Musikpreis benennen. Die Anmeldeformulare müssen per Post und per email an den Distrikt-Beauftragten für den Musikpreis gesendet werden. Der Anmeldeschluss ist zu beachten: 31. Januar 2018 (Poststempel).
2. Die Teilnehmer/innen müssen jünger sein als 24 oder im Jahr 2018 vierundzwanzig Jahre alt werden. Sie müssen am 01.01.2018 mindestens fünf Jahre in der Bundesrepublik Deutschland wohnhaft und zum Zeitpunkt des Wettbewerbs im Distrikt 111 Bayern-Ost gemeldet sein oder dort studieren oder dort zur Schule gehen. Für gegebenenfalls mögliche Ausnahme (anerkannte Asylsuchende) wenden Sie sich an den Musikbeauftragten für den Multi-Distrikt: Ingo Brookmann@t-online.de



3. Der Wettbewerb findet am **Samstag, den 17. Februar 2017** im **Bürgerhaus Hoflacherstr.5, 82239 Alling** statt. Er wird in der Regel in **zwei Teilen** durchgeführt. Im ersten Teil tragen alle Teilnehmer/innen das **Pflichtstück** vor (s. anliegende Liste!) **Darum** anschließend wählt die Jury bis zu (in der Regel) **zehn** Teilnehmer/innen für den zweiten Teil aus. Im zweiten Teil, der ein öffentliches Konzert durchgeführt wird, spielen die Teilnehmer/innen ihr **Wahlstück**, ausgewählt aus den Abschnitten „mittelschwer“ oder „schwer“ der beliegenden Repertoireliste. Die Preisträger/innen werden aufgrund ihres Vorspiels im 1. und 2. Teil ermittelt.

4. Ein **1. Preis (mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb)** sollte in der Regel nur verliehen werden, wenn der Gewinner/die Gewinnerin in der Lage ist, zumindest ein Stück des Abschnitts „mittelschwer“ und ein Stück des Abschnitts „schwer“ zu spielen und bis zum Bundeswettbewerb (siehe unter 5) zu erarbeiten. Je nach Verfügbarkeit können auch **Sonderpreise** (etwa für jüngere Kandidaten/innen) zusätzlich, ohne Weiterleitung zum Bundeswettbewerb, vergeben werden.

5. Gemeinsam mit der Anmeldung müssen die Teilnehmer ihr Foto, ihren (musikalischen) Lebenslauf, sowie die von ihnen unterschriebenen Teilnahmebedingungen, sowie eine Bescheinigung über ihren Meldestatus (5-Jahres-Frist) einreichen.

6. Jeder Teilnehmer erhält eine **Urkunde** als Teilnahmebestätigung.
Für die Gewinner der ersten drei Plätze sind folgende Preise ausgesetzt:
1. Preis: EUR 1.000,- / 2. Preis: EUR 750,- / 3. Preis: EUR 500,-
Nach Verfügbarkeit sind weitere Sonderpreise möglich.

7. Die oder der 1. Preisträger/in wird bei der **District-Versammlung** (Mitgliederversammlung) des Distrikts Bayern-Ost am **14. April 2018 in Regensburg** vorgestellt und **geschied** und erhält dort sein/ihr Preisgeld. Der/die Erstplatzierte spielt Stücke seiner/ihrer Wahl.

8. Mit der Unterschrift unter diese Teilnahmebedingungen werden – im Falle einer Erstplatzierung - folgende **Terminverpflichtungen** übernommen: Der/die 1. Preisträger/in nimmt als Vertreter in des Distrikts 111 Bayern-Ost teil am **Bundeswettbewerb** am den **24. Lions-Musikpreis des Multi-Distrikts 111 Deutschland, vom 3.-5. Mai 2018 in Leipzig**. Die Kosten hierfür übernimmt der entsendende Distrikt.

9. Die **Fahrtkosten** (Kilometergeld oder Bahnfahrkarte 2. Klasse) für den/die Teilnehmer/in zum Distriktsmusikpreis gehen zu Lasten des Lions-Clubs, der als Pate eintritt. Dasselbe gilt für die den Klavierbegleiter/in. Die Zulassung oder Nichtzulassung zum Wettbewerb und der Zeitpunkt für das Vorspiel wird den Kandidaten/innen vor dem Wettbewerb mitgeteilt.

10. Die Teilnahmebedingungen und die Entscheidung der Jury werden anerkannt. Der Rechtsweg über die Preisträgerentscheidung ist ausgeschlossen. Für öffentliche Auftritte beim Wettbewerb, bei der Distrikt- oder der Multi-District-Versammlung ist eine dem Anlass entsprechende Kleidung zu tragen.

11. Ich versichere hier mit meiner Unterschrift, dass ich mich nur in EINEM Lions-Distrikt zum Musikpreis angemeldet habe.

Unterschrift Teilnehmer/in: _____
 Unterschrift der/des Erziehungs-
 berechtigten bei Minderjährigen _____
 Unterschrift des nominierenden
 Lions-Clubs _____
 Datum _____ Ort _____

Im Jahr 2018 wird europaweit der Lions-Musik-Preis für das Fach Querflöte-Preis am 17. Februar 2018 von 9 bis 18 Uhr statt. Meldeschluss ist **der 31. Januar 2018 (Poststempel)**. Die Formulare können Sie in PDF-Version durch Anklücken downloaden.



Repertoire-Liste für den Lions – Musikpreis in Deutschland 2018 für Querflöte

Liste für die Musikpreise in den Distrikten und im Multi-Distrikt 111 Deutschland

Pflichtstück:

C. Stamitz: Konzert für Flöte G-Dur, op. 29, erster Satz: Allegro

Wahlstücke aus der Kategorie „schwer“:

1. Jules Mouquet - Flötensonate ('La Flute de Pan'), Op. 15 – zweiter und dritter Satz
2. Francis Poulenc - Flötensonate – erster und zweiter Satz
3. Carl Reinecke Flötensonate Undine op. 167 - erster und zweiter Satz
4. Otar Taktakishvili – Sonate für Flöte und Klavier, C-Dur – zweiter und dritter Satz
5. Paul Hindemith, Sonate – zweiter und dritter Satz
6. Sergei Prokofiev -Sonate für Flöte und Klavier, in D-Dur, Op. 94 – erster Satz
7. Henri Dutilleux - Sonatine
8. Frank Martin - Ballade
9. Jules Demersseman – Italienisches Konzert, Opus 82, Nr. 6
10. Paul Taffanel – Fantasie zu "Der Freischütz"
11. C.Ph.E. Bach, Sonate für Flöte Solo, a-moll, erster und zweiter Satz (Pflichtstück des europäischen Finales 2018 in Skopje/Makedonien)

Wahlstücke aus der Kategorie „mittelschwer“:

1. C.Ph.E. Bach: Hamburger Sonate G-dur, Wq. 133
2. J.S. Bach: Sonate e-moll, BWV 1034
3. C. Chaminade: Concertino pour flûte et orchestre, op. 107
4. I. Clarke: The Great Train Race for solo flute
5. G. Enescu: Cantabile et Presto
6. Faure, Gabriel (1845-1924) Fantaisie C-Dur op.79
7. A. Honegger: Danse de la chèvre pour flûte solo
8. A. Jolivet, Fantaisie Caprice
9. Liebermann, Lowell Sonata op.23
10. B. Martinu: Erste Sonate, 1. Satz
11. W.A. Mozart: Rondo in D, KV Anh. 184
12. C. Reinecke: Ballade op. 288
13. A. Roussel: Joueurs de flûte

Für einen Distrikt-Musikpreis ist das Pflichtstück vorzubereiten und EIN Wahlstück aus den Kategorien „mittelschwer“ oder „schwer“.

Für den Musikpreis des Multi-Distrikts Deutschland (Musikpreis in Leipzig) ist das Pflichtstück vorzubereiten und EIN Wahlstück aus den Kategorien „mittelschwer“ oder „schwer“ und

BITTE INFORMIEREN SIE SICH RECHTZEITIG: Weitere Einzelheiten, insbesondere [Anmeldeformular](#), [Zulassungsbedingung](#) und [Repertoireliste](#) finden Sie unter: www.lions.de; www.lions-musikpreis.de; und www.ernst-d.kreuser@vodafone.de

ANSPRECHPARTNER:

DG UND KIM

PROF. DR. ERNST-DIETRICH KREUSER

Handy: 0173 3707621

LC REGENSBURG

E-Mail: ernst-d.kreuser@vodafone.de

UNSERE JUMELAGE-TREFFEN 2017



Unser Distrikt ist im Jahr 2017 zweimal Gastgeber für die Jumelage-Teilnehmer und Teilnehmerinnen: Vom 5. bis 7. Mai 2017 hatten wir unsere Lionsfreunde aus dem Distrikt 122 (Tschechien/Slowakei) und aus Bayern-Nord nach Bayreuth eingeladen. Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe begrüßte die rund siebzig Gäste im Residenzschloss-Hotel und hieß sie in der Festspiel- und Universitätsstadt willkommen. DGelect Prof. Dr. Ernst-Dietrich Kreuser überreichte in Vertretung von DG Dr. Peter Gröger einen Stiftungslöwen zur Erinnerung an den Besuch der Lions.

Im historischen Steingraeber-Haus empfing uns Udo Schmidt-Steingraeber. Er leitet das Familienunternehmen in sechster Generation. Seit Beginn der Bayreuther Fest-

sspiele im Jahr 1876 ist Steingraeber auch Lieferant für die Festspiele und die Familie Wagner. Richard Wagner persönlich hatte 1881 den Auftrag zum Bau des sogenannten Gralsglockenklaviers erteilt. Die Besucher waren beeindruckt vom einzigartigen Klang des Instruments, das in den Tempelszenen der Oper Parsifal eingesetzt wurde. Dem Rundgang durch die größte bayerische Klaviermanufaktur folgte der musikalische Höhepunkt des Treffens.

Im Kammermusiksaal des Hauses gestalteten die Bundespreisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“, die Geschwister Constantin und Cosima Federle aus Regensburg, ein hinreißendes Klavier- und Cellokonzert. Werke von Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven, Robert

Schumann, Maurice Ravel und Gaspar Cassadó ließen einen klingenden Gang durch die Jahrhunderte erleben. Constantin Federle, geboren 1996, erspielte seit seinem fünften Lebensjahr zahlreiche erste Preise bei „Jugend



musiziert“ auf Regional-, Landes- und Bundesebene. Im Jahr 2012 wurde er als Jungstudent an der Hochschule für katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik Regensburg bei Professor Michael Seewann aufgenommen und erreichte bei der Teilnahme am Lions-Musikwettbewerb im Februar 2013 den ersten Preis.

Die Jumelage-Teilnehmer im Kammermusiksaal feierten ihn und seine vierzehnjährige Schwester Cosima, die mit virtuoser Kunstfertigkeit das Cello eines italienischen Meisters aus dem 17. Jahrhunderts spielt. Sie hatte ebenfalls höchste Auszeichnungen im Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ erzielt und 2016 bei einem internationalen Wettbewerb in Dresden den 1. Preis gewonnen. Die jungen Künstler haben den begeistertsten Applaus im Hause Steingraeber verdient.

Bei einer Stadtführung und im rustikalen Brauerei-Restaurant „Liebesbier“ waren kulturelle und kulinarische Vorzüge aus Franken zu erleben. Die gemeinsame Kabinettssitzung gibt bei unseren Jumelage-Treffen Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und zu weiteren gemeinsamen Planungen.

Elegant gedeckte Tische erwarteten uns am Festabend im Hotel „Residenzschloss“. In herzlicher und freundschaftlicher Atmosphäre bedachten DG Dr. Peter Gröger, DG Jutta Künast-Ilg (Bayern-Nord) und DG Lea Janků (D 122) die Lionsfreunde mit Gastgeschenken.

Die Distrikt-Jumelage-Beziehungen zu unseren tschechischen und slowakischen Lionsfreunden bestehen seit über zwanzig Jahren. Nach dem Zerfall des Ostblocks ergab sich die Chance, Lions Clubs auch in der ehemaligen Tschechoslowakischen Republik zu gründen. Vor allem die Lions Clubs an der gemeinsamen ostbayerisch-tschechischen Grenze hatten sich tatkräftig bei der Gründung neuer Clubs und dem Aufbau der Lions-Organisation engagiert. Im Jahr

1996 wurde beschlossen, auf Distrikt-Ebene eine Jumelage mit dem neu gegründeten Distrikt 122 einzugehen.

Ebenso wie die Distrikt-Jumelagen mit der Tschechischen Republik und der Slowakischen Republik werden auch die Jumelage-Verbindungen mit Österreich (Distrikt 114-M) und der Schweiz (Distrikt 102-C) von den Distrikten Bayern-Ost und Bayern-Nord gemeinsam fortgeführt. Jährlich abwechselnd übernehmen die Distrikte die organisatorischen Aufgaben und laden die Jumelage-Partner in ihre Heimat ein.

Der Termin des Jumelage-Treffens mit unseren Lionsfreunden aus Österreich und der Schweiz steht fest: Vom 15. bis 17. September 2017 ist Regensburg unser Treffpunkt. Musikalischer Höhepunkt wird ein Benefizkonzert zu Gunsten der neuen Bach-Orgel in der Dreieinigkeitskirche Regensburg sein (siehe auch Seiten 18/19). Mitwirkende sind das Symphonie-Orchester Deutscher Lions, dem DG Prof. Dr. Ernst-Dietrich Kreuser angehört, außer-



Teilnehmer bei der gemeinsamen Kabinettssitzung in

dem als Solisten die Preisträgerin des Lions-Musik-Wettbewerbs 2016, Anna Maria Wehrmeyer und Tobias Krieger, Preisträger des Lions-Musik-Wettbewerbs 2017. Es werden Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven und Joseph Haydn erklingen. Bereits jetzt sind Tickets online unter <http://www.lions-benefizkonzert.de> erhältlich.

Kulturelle Eindrücke, regionale Besonderheiten, gesellige Stunden mit Freunden bereichern unsere Distrikt-Jumelage-Treffen. Freundschaftliche Verbindungen fördern die länderübergreifende Zusammenarbeit und sind ein Schritt auf dem Weg zu unserem erklärten gemeinsamen Lions-Ziel, den Geist gegenseitiger Verständigung unter den Völkern der Welt zu wecken und zu erhalten.

ANSPRECHPARTNERIN:
KIR HANNA CORDES
LC SELB AN DER PORZELLANSTRASSE
E-Mail: hanna.cordes@laengenau.de

SOMMERLAGER FÜR KINDER UND JUGENDLICHE MIT UND OHNE BEHINDERUNG

WORUM GEHT ES? Kernpunkt der Zeltlageridee ist das Zusammenleben behinderter und nicht behinderter Kinder und Jugendlicher. Jeder Teilnehmer ist gefordert, sich nach seinen Möglichkeiten ein-



zubringen. Täglich wechselnde Arbeitsgemeinschaften, in denen gebastelt wird, sportliche Aktivitäten, Spiele, Erkundungen von Land und Leuten, singen am Lagerfeuer und vieles mehr bietet Beschäftigung, die es in der Stadt nicht gibt. Zwar kann nicht jeder alles mitmachen, aber die Erfahrung zeigt, dass auch Schwerbehinderte meist etwas finden, woran sie teilnehmen und ihren Spaß haben können. Entscheidend ist, dass die Teilnehmer von sich aus kreativ werden und selbst daran interessiert sind, in den Ferien gemeinsam mit anderen etwas zu erleben. Besondere Anforderungen an die Kinder und Jugendlichen werden nicht gestellt. Sie müssen allerdings bereit sein, im Rahmen ihrer Fähigkeiten Aufgaben, Verantwortung und auch einmal weniger angenehme Dinge zu übernehmen (wie zum Beispiel tägliche Reinigung der Dixi-Toiletten), sich an Arbeitsgemeinschaften und anderen gemeinsamen Veranstaltungen aktiv zu beteiligen, sich an gemeinsame Beschlüsse über das Zusammenleben und die Ordnung im Lager zu halten, auch zum Beispiel auf das Handy oder den MP3-Player zu verzichten.

WER KANN MITFAHREN? Jeder im Alter zwischen 8 und 16 Jahren. Absprache ist erforderlich, wenn das Kind aufgrund seiner Behinderung eine Rundumbetreuung benötigt.

WO FINDET DAS ZELTLAGER STATT? An wechselnden Orten auf der „grünen Wiese“, fernab jeglicher Zivilisation. Geschlafen wird im Schlafsack in Acht-Mann-Zelten (sechs Kinder und ein bis zwei Betreuer „Teamer“).

WANN FINDET DAS ZELTLAGER STATT? Es beginnt am ersten Mittwoch in den bayerischen Sommerferien und dauert bis zum Freitag der darauf folgenden

Woche, also zehn Tage.

WIE KOMMEN DIE KINDER ZUM ZELTLAGER? Bustransfer ab Würzburg, Kitzingen und Nürnberg, sonst in Eigenregie.

WELCHE KOSTEN ENTSTEHEN? Derzeit ca. 100 € Teilnehmerbeitrag pro Kind plus Taschengeld von maximal 20 €; den Rest tragen die LIONS aus den Distrikten Bayern Nord und Bayern Ost. Vollverpflegung: eine warme Mahlzeit am Tag aus der Feldküche.

WER BETREUT DIE KINDER? Etwa 25 Pfadfinder vom Stamm Faber im BdP, zumeist Sonderschulpädagogen oder Studenten der Sonderschulpädagogik.

WIE MELDET MAN SICH AN? Die Anmeldung erfolgt über die Pfadfinder, Kontakt vermittelt Thomas Drehsen (siehe unten). Anmeldeschluss ist der 30. April des betreffenden Jahres. Die Teilnehmerzahl variiert je nach Anzahl der Betreuer und ist begrenzt auf ca. 85 Kinder.

ANSPRECHPARTNER:
KJL THOMAS DREHSEN
LC BAMBERG-MICHELBERG, BN
E-Mail: th.drehsen@drehsen-gaertner.de

FRIEDENSPLAKAT-WETTBEWERB

„EINE FEIER DES FRIEDENS“

Teilnahmeberechtigt sind Kinder und Jugendliche, die am 15. November zwischen 11 und 13 Jahre alt sind. Jedes Jahr wird der Wettbewerb unter einem eigenen Motto zum Themenbereich „Frieden“ durchgeführt, welches im Januar bekannt gegeben wird. Die Jugendlichen sind dazu aufgefordert, die unterschiedlichsten Techniken anzuwenden, um das Motto umzusetzen. Es wird mit Kohle, Buntstift, Bleistift oder Deckfarben gemalt und gezeichnet oder ein Druckverfahren angewandt. Die angefertigten Arbeiten sind jede für sich einzigartig und drücken die Lebenserfahrung, die Kultur und die Perspektive der jungen Künstler aus.

Jedes Jahr werden 24 internationale Finalisten ausgewählt, die die Arbeit von mehr als 350.000 Teilnehmern weltweit repräsentieren. Über das Internet, die Medien und Ausstellungen werden die Poster auf der ganzen Welt zugänglich gemacht. Bei der Bewertung der Arbeiten geht es darum, wie das Motto im Hinblick auf Originalität, den künstlerischen Wert und den künstlerischen Ausdruck umgesetzt wurde. Dabei durchlaufen die Plakate unterschiedliche Jury-Ebenen: lokale Ebene, Gesamtdistrikt, internationale Ebene. Auf internationaler Ebene wählt eine Jury mit Vertre-



tern aus Medien, Kunst, Literatur, Friedensbewegung und Jugendkultur 23 Finalisten.

Die Gewinner des internationalen Friedensplakatwettbewerbs werden spätestens am 1. Februar benachrichtigt. Der Gewinner des internationalen Hauptpreises erhält 5.000 US-Dollar und wird gemeinsam mit dem Präsidenten des Sponsor-Clubs und zwei Familienmitgliedern zum Lions-Tag mit den Vereinten Nationen reisen (Änderungen vorbehalten). Die 23 Ehrenpreisgewinner erhalten jeweils ein Preisgeld in Höhe von 500 US-Dollar und eine Urkunde. Die Wettbewerbsunterlagen sind in Wiesbaden zum Preis je Kit von 11.95\$ zzgl. Steuern und Versand erhältlich.

ANSPRECHPARTNERIN:
KFW ELIANA DE SANTIS MÜHLBERGER
LC GREYDING
E-Mail: edesantis@edesan.de

SPECIAL OLYMPICS IN BAYERN (SOBY E. V.)

BISHERIGES LIONS-ENGAGEMENT FÜR SPECIAL OLYMPICS

Seit mehr als 15 Jahren arbeiten die beiden Organisationen, Lions Clubs International und Special Olympics (SO), partnerschaftlich sowohl auf internationaler, nationaler wie auch kommunaler Ebene erfolgreich zusammen. Damit soll gleichzeitig das weltweite Engagement von Lions (LCI) zur Förderung der Inklusion und des Wohlergehens von Menschen mit geistiger Behinderung bekundet werden. Die deutschen Lions unterstützen seit den nationalen Spielen 2004 in Hamburg sowohl personell wie auch finanziell regelmäßig die Ziele und Aufgaben von SO.

Spätestens seit „SO MÜNCHEN 2012“ haben sich aufgrund beeindruckender Erlebnisse und der vielen positiven Erfahrungen, die dort gesammelt werden konnten, alle bayerischen Lions für eine nachhaltig wirkende Unterstützung des für ganz Bayern zuständigen Bayerischen SO-Landesverbandes entschieden, was seitdem für die Förderung der SOBY-Gesundheits- und Fortbildungsprogramme von BS kontinuierlich umgesetzt wird.

So unterstützten auch Lionsfreundinnen und Lionsfreunde des Distrikts Bayern Ost die bereits mehrfach sehr erfolgreich durchgeführte regionale Special Olympics Wettbewerbe. Dazu reisten sie zum Teil für mehrere Tage aus nah und fern extra an, zum Beispiel nach Passau oder Lam, um auch hier wieder DABEI zu sein und um auch „sichtbar“ zum

Gelingen der Veranstaltungen beitragen zu können.

ANSPRECHPARTNER:
KSOL DR. PETER GRÖGER
LC OBERPFÄLZER JURA
E-Mail: dr.groeger@online.de

INTERNATIONALER JUGENDAUSTAUSCH

ZU GAST IN DER WELT - DIE WELT ZU GAST

Das weltumspannende Lions-Netzwerk dient auch der Verständigung der Völker und der Wahrung des Friedens. Dazu gehört es, mit den Lions Youth Exchange Programmen jungen Menschen Wege in die Welt zu eröffnen, Brücken zwischen den Kulturen zu bauen und gegenseitigen Respekt und Verständnis zu fördern.

Weltweit laden Lions Jugendliche in internationale Camps und zu Familienaufenthalten ein. Das vielfältige Programm bietet jungen Menschen im Alter zwischen 16 und 21 Jahren die Möglichkeit, sich kennen und verstehen zu lernen, kulturelle Vielfalt zu erleben und internationale Kontakte zu knüpfen. Rund 170 Jugendliche aus Deutschland nehmen pro Jahr am Austauschprogramm im Ausland teil.

Das Programm umfasst Austauschprogramme und Jugendcamps von Lions-Clubs auf der ganzen Welt.

- Die Lions-Jugendcamps dauern ein bis zwei Wochen und werden in der Regel mit einem Aufenthalt in einer Gastfamilie vor und/oder nach dem Camp kombiniert.
- Ein Lions-Jugendaustausch (reiner Aufenthalt in einer oder mehreren Gastfamilien) kann in ca. 50 Ländern, in denen Lions-Clubs ansässig sind, unabhängig von Lions-Jugendcamps arrangiert werden. Er dauert in der Regel drei bis sechs Wochen.

Die Teilnehmer von Austauschprogrammen oder Jugendcamps besuchen dabei Orte, die von kulturellem oder allgemeinem Interesse sind, beteiligen sich gegebenenfalls an Hilfsprojekten mit Clubmitgliedern und nehmen an Sportereignissen oder landeskundlichen Veranstaltungen teil, die von den Teilnehmern selbst mitorganisiert werden.

An allen Programmen können Jugendliche unabhängig davon teilnehmen, ob ihre Eltern Mitglieder in einem Lions Club sind. Weitere Informationen sowie die Bewerbungsunterlagen und Liste der Camps gibt es unter www.lions-youthexchange.de oder bei Ihrer Distrikt-Jugendaustauschbeauftragten Eliana De Santis Mühlberger.



GASTFAMILIE WERDEN:

Die deutschen Lions entsenden nicht nur, sondern nehmen auch junge Menschen in Camps und Gastfamilien auf. Ehemalige Gastfamilien sind sich einig, dass ein Gastschüler eine echte Bereicherung für die eigene Familie ist. Wir suchen laufend Gastfamilien, die einem Jugendlichen – und sich selbst – dieses einmalige Erlebnis ermöglichen und die weite Welt zu sich nach Hause einladen wollen! Auch wenn Sie Lions-Familien im Ausland kennen, die einen Gastschüler aufnehmen wollen, melden Sie sich gern bei uns!

ANSPRECHPARTNERIN:
KJA ELIANA DE SANTIS MÜHLBERGER
LC GREDING
E-Mail: edesantis@edesan.de



LEO-LIONS-SERVICE DAY



LIONS UND LEOS - HAND IN HAND GUTES TUN

Der Leo-Lions-ServiceDay (LLSD) fand erstmals im Jahr 2009 statt. Damals wurden der Leo-Service-Day und der Lions Aktionstag, die jeweils eine voneinander getrennte Activity



waren, zusammengelegt. Bei diesen Activities sammelten alle Leos in Deutschland Geld für einen gemeinsamen Spendenzweck und wiederum alle Lions Clubs in Deutschland für einen gemeinsamen anderen Spendenzweck. Beide Veranstaltungen wurden vereint, damit Leos und Lions weiter zusammenwachsen und gemeinsam etwas bewegen. Seit dem helfen alle Leo und Lions Clubs deutschlandweit für einen Spendenzweck gemeinsam zusammen. Der Spendenzweck wird jedes Jahr abwechselnd von den Leos und Lions bestimmt. Daher war beispielsweise 2014 Spendenzweck der Wasseraufbereiter „PAUL“. Im Jahr 2016 ging eine Spenden-summe von über 19.000 Euro an die NCL-Stiftung, die sich dem Kampf gegen Kinderdemenz stellt.

Der LLSD im Jahr 2017 sollte am 27. Mai 2017 stattfinden,

wenn dies jedoch nicht möglich ist, kann auch ein anderer Termin in zeitlicher Nähe gewählt werden. Spendenzweck ist die Organisation Humor hilft heilen (www.humorhilftheilen.de). Eine gemeinnützige Stiftung, die durch ihre roten Nasen bekannt ist. Sie bringt ein Lächeln in Kinderkrankenhäuser, Altenheime und Hospize – eben an Orte wo sonst selten gelacht wird. LLSD 2018, der wie jedes Jahr auch im Mai stattfinden wird, sammelt für den Verein Balu und Du e.V. (www.balu-und-du.de). Das bundesweite Mentorenprogramm fördert Grundschulkindern, mit schwierigem Hintergrund, im außerschulischen Bereich. Junge, engagierte Leute übernehmen ehrenamtlich mindestens ein Jahr lang eine individuelle Patenschaft für ein Kind. Sie helfen ihm durch persönliche Zugewandtheit und aktive Freizeitgestaltung, sich in unserer Gesellschaft zu entwickeln und zu lernen, wie man die Herausforderungen des Alltags erfolgreich meistern kann.

Wir rufen alle Leo und Lions Clubs auf, sich gemeinsam am **LLSD am 12. Mai 2018** zu engagieren. Wir wollen gemeinsam anpacken, um Gutes zu tun.

LIONS JUGENDBOTSCHAFTERIN (YOUNG AMBASSADOR) - WETTBEWERB

Ehrenamtlich für andere Menschen tätig zu sein, zu sehen, wie und wo man geholfen hat, kann in hohem Maße befriedigend sein – auch ohne direkte „Rückmeldung“ derer, denen geholfen wurde. Viele junge Menschen nutzen so einen Teil ihrer freien Zeit, um direkt zu helfen oder um sich z.B. für die Interessen von Schwächeren stark zu machen. Die Medien informieren die Öffentlichkeit leider viel zu wenig über dieses her vorragende und wichtige Engagement.



WIR LIONS MÖCHTEN DAS ÄNDERN.

Der Jugendbotschafter - Wettbewerb gibt jungen Menschen im Alter von 15 bis 19 Jahren die Gelegenheit, über ihr Engagement und über die Projekte zu berichten, die sie z.T. selbst entwickelt haben oder in denen sie mitarbeiten. Bei der Bewertung im Wettbewerb spielen nicht die Projekte an sich dann die entscheidende Rolle, sondern der junge Mensch selbst, seine Persönlichkeit, die Überzeugungskraft, mit der er das Projekt vorstellt, also sein Vermögen, Zuhörer in seinen Bann zu ziehen.

Denn Ziel der Lions ist es, junge Menschen zu finden und zu fördern, die als „Botschafter“ nicht nur für ihre eigenen Projekte, sondern für ehrenamtliches Engagement allgemein in der Öffentlichkeit und in den Medien "werben". Der Wettbewerb wird jährlich im März zunächst in den einzelnen Lions-Distrikten an-



schließlich im Mai bundesweit und letztlich Ende Oktober europaweit durchgeführt.

Jeder Lions- und Leo-Club im Multi-Distrikt 111 kann einen Kandidaten für den Wettbewerb vorschlagen. Der vorschlagende Club übernimmt die Kosten des Kandidaten, die für den Wettbewerb anfallen, wie z.B. Anreise und Verpflegung.

ANSPRECHPARTNERIN:
KJB ELIANA DE SANTIS MÜHLBERGER
LC GREDDING
E-Mail: edesantis@edesan.de

100 JAHRE LIONS CLUBS INTERNATIONAL

Eine beeindruckende Bilanz:

Auf der Internetseite von LCI finden Sie die beeindruckende Bilanz unserer Lionsorganisation unter: <http://www.lionsclubs.org/resources/GE/pdfs/lcif/lcif106.pdf>

118.357.317

Dollarbetrag, der seit der Gründung von LCIF im Jahr 1968 für kurz- und langfristige Hilfe in von Naturkatastrophen betroffenen Gebieten ausgegeben wurde.



100

Länder, in denen Lions-Quest vertreten ist – ein Programm zur Vermittlung von Lebenskompetenzen, das 15 Millionen Jugendlichen auf aller Welt Nutzen bringt.



24.000.000

Im Rahmen des Programms „Sehkraft für Kinder“ untersuchte Kinder – einer gemeinsamen Initiative von LCIF und Johnson & Johnson Vision Care, die Sehtests, Brillen und andere Behandlungen bereitstellt.



In Zahlen

Dank der Bemühungen der Lions Clubs International Foundation (LCIF) erhalten Millionen Menschen auf der Welt Hoffnung auf eine bessere Zukunft.

Helfen Sie uns, Millionen weiteren Menschen Hoffnung zu schenken.

13.216

Gewährte Zuschüsse seit der Gründung im Jahr 1968 - in Höhe von insgesamt über 1 Milliarde USD.



7.900.000

Durchgeführte Kataraktoperationen im Rahmen von SightFirst – einem Programm zur Erhaltung und Wiederherstellung der Sehkraft für Menschen auf aller Welt.



370.050

Im Rahmen des „Opening Eyes“-Programms von Lions Clubs International bei weltweiten Sportveranstaltungen der Behindertenolympiade untersuchte Sportler.



Schenken Sie Hoffnung. Spenden Sie heute.

www.lcif.org/donate

 Lions Clubs International Foundation
300 W. 22nd Street
Oak Brook, Illinois 60523, USA
lcif@lionsclubs.org
www.lcif.org

LCIF106GE 4/17

1 USD

Die Kosten einer lebensrettenden Masernimpfung



Danke, dass Sie auch im Lions-Jahr 2017/2018 die Lions-Geschichte mit Ihrem Distrikt 111 Bayern Ost, dem Multidistrikt Deutschland und LCI erfolgreich fortschreiben.



Governor Crew 2016/17 (Centennial Crew)



Deutsche Teilnehmer an der Parade in Fukuoka



Governors mit Partner auf der IC in Fukuoka, Japan

Liebe Lions,

auf der diesjährigen Distriktversammlung in Straubing drückte es unser Festredner Prof. Andreesen sehr trefflich aus, als es um die Frage ging, was ist wirklich wichtig im Leben, was zählt im Leben.

Sein Resümee war Folgendes: Entscheidend ist „das sich Begegnen, die Freundschaft, Hand anzulegen, die Fähigkeit, sein Gegenüber zu mögen“.

Diese auch für unser lionistisches Wirken sehr trefflichen Gedanken konnte ich gerade bei meinen Clubbesuchen bei Ihnen verwirklicht sehen. Diese gehörten für mich zu den schönsten Momenten im abgelaufenen Lionsjahr. Für die freundschaftliche Aufnahme und das herzliche Gespräch mit Ihnen danke ich sehr.

Und es stimmt, die Clubs sind das Herz unserer Organisation. Hier finden führend unsere guten Activities statt. Ihnen allen gilt mein besonders herzlicher Dank für ihr herausragendes Engagement.

Dieses Jahr stand ganz im Zeichen des Jubiläums **„100 JAHRE LIONS CLUBS INTERNATIONAL“**.

Zu diesem Anlass haben wir rechtzeitig zu Beginn des Lionsjahres 2016/17 die Festschrift unseres Distrikts Bayern Ost herausgebracht (übrigens neben Bayern Süd die Einzige im Multidistrikt Deutschland), in der sich alle Clubs präsentieren konnten. Mit dieser schönen Schrift ist es nun sehr gut möglich, sich über die Clubs in Bayern Ost zu informieren und sich gegenseitig besser kennen zu lernen.

Auch die erste Distriktversammlung auf der Parsberger Burg am 22. Oktober 2016 (im Übrigen nahezu genau 100 Jahre nach Eintrag der Marke Lions „International Association of Lions Clubs“ ins Vereinsregister in Evansville, USA, am 24. Oktober 19016) stand ganz im Zeichen

von 100 Jahre Lions mit einem sehr persönlich gehaltenen Referat von Lionsfreund Staatssekretär Albert Fürcker über 100 Jahre ehrenamtliches Engagement.

Eine große Bereicherung unserer zweiten Distriktversammlung in Straubing im Frühjahr 2017 stellte Prof. Andreesen mit seinem eingangs beschriebenen Vortrag über eigentlich Wichtiges im Leben dar. Und die Erfahrung zeigt, das lionistische Wirken zählt dazu.

Dazu zählten für mich in diesem Jahr nicht nur die schönen Jubiläen wie zehn Jahre Landshut-Wittelsbach mit Barbara Stamm, 20 Jahre LC Beilngries mit Horst Seehofer, 30 Jahre LC Castra Regina und 30 Jahre LC Kulmbach-Plassenburg, sondern auch und vor allem die zahlreichen Club- und Zonenbesuche mit den persönlichen und herzlichen Austausch mit Ihnen.

Ein besonders erfreuliches Ereignis stellt die Gründung des neuen Leo Club in Landshut am 15. Oktober 2016 dar. Es war sehr schön zu sehen, wie die jungen Leute sich außerordentlich für unsere Sache engagieren.

Danken möchte ich an dieser Stelle auch meinem Distrikt-Vorstand und Kabinett für die Teilnahme an den diversen, oftmals langen Arbeitssitzungen. Die Atmosphäre war stets offen und von konstruktiver Mitarbeit geprägt.

Gestartet sind wir in das Lionsjahr mit der offiziellen Kabinettübergabe in Dietfurt und inoffiziell mit einem Küchenkabinettabend, bei dem die Kabinettmitglieder „selbst Hand anlegen“ mussten (sprich kochen) wie es unseren Selbstverständnis entspricht dank LF Rudi Raab.

Höhepunkt der 100-Jahr-Feierlichkeiten in Bayern Ost stellte der Festakt im historischen Reichssaal auf Einladung der Stadt Regensburg mit unserem Festredner Staatsminister Dr. Markus Söder dar. Hierzu fanden sich aus unserem Distrikt erstmals 250 Abgesandte



BN und BO Jugendcamp in Prönsdorf



Lions-Denkmal „Schwerter zu Pflugscharen“-Stiftungstag in Wittenberg



Gründung Leo Club Landshut



DV in Parsberg mit Staatssekretär Albert Füracker, Cosima und Constantin Federle beim Jumelage-Konzert in Bayreuth, DV in Straubing mit Bgm. Maria Stelzl und Prof. Andreesen

der Lionsclubs und 40 Vertreter aus Politik, Kirche, Bildung und öffentlichen Leben ein, um unsere Organisation zu würdigen. Entsprechend groß war die Resonanz in Presse und Fernsehen.



International pflegten wir im Rahmen unserer Distriktjumelage gemeinsam mit BN Freundschaften mit Lionsfreunden aus Österreich und der Schweiz in Bad Radkersburg und unlängst im Mai dieses Jahres mit Lionsfreunden aus Tschechien und der Slowakei in Bayreuth. Neben einer Führung in der Klaviermanufaktur Steingraeber & Söhne veranstalteten wir dort unter der Regie von Hanna Cordes ein äußerst hochkarätiges Konzert unserer Jugend-Musikpreisträger Cosima und Constantin Federle (Cello und Klavier).

Das gemeinsame Zeltlager mit Bayern Nord unter der Führung von LF Thomas Drehsen für Jugendliche mit und ohne Behinderung – eine ganz außergewöhnliche Activity - fand dieses Jahr in Bayern Ost in Prönsdorf bei Neumarkt statt. Beim besuchsoffenen Sonntag konnten sich alle Lions der Distrikte von dem guten Miteinander der Jugendlichen überzeugen.

Das Lionsjahr begann mit der International Convention



Festakt 100 Jahre Lions Clubs International des Distriktes 111 Bayern Ost mit Staatsminister und Lionsfreund Markus Söder und Gästen

in Fukuoka in Japan und wird mit der Convention in Chicago enden. Dazwischen lagen insgesamt sechs mehrtägige Governorratsitzungen mit zahlreichen Beschlussfassungen.

Natürlich kostet das Amtsjahr eines Governors, zumal neben dem Beruf ausgeführt, ziemlich viel Zeit und Energie. Insgesamt möchte ich diese Erfahrung aber nicht gemisst haben dank der vielen positiven und eindrucksvollen Erlebnisse.

Vielen herzlichen Dank an alle Lionsfreundinnen und Lionsfreunde und insbesondere an mein Kabinett für die breite Unterstützung.

Meinem Nachfolger Professor Dr. Ernst Diedrich Kreuzer wünsche ich insbesondere für die wichtige Arbeit im Governorrat viel Erfolg und eine allseits glückliche Hand bei der Distriktführung.

Herzlichst

Ihr



WICHTIGE TERMINE IM LIONSJAHR 2017/2018

16. Juli 2017	Kabinettsübergabe
06. August 2017	Tag der offenen Zelte
15. bis 17. Sept. 2017	Jumelage Österreich, Schweiz, Bayern Nord und Bayern Ost in Regensburg
16. September 2017	17.00 Uhr Distrikt-Benefizkonzert, Regensburg
27. September 2017	1. Kabinettsitzung im AVIA-Hotel, Regensburg
14. Oktober 2017	1. Distriktversammlung in Metten
28. 09. – 01.10.17	Europa-Forum Montreux, Schweiz
14. bis 15. Oktober 2017	Liga für Ältere Multiplikatoren-Seminar, Fulda
25. November 2017	Seminar für neue Mitglieder im Waldgasthof am Letten in Lauf an der Pegnitz
20. November 2017	2. Kabinettsitzung AVIA-Hotel, Regensburg
20. bis 21. Januar 2018	1. Leadership-Seminar in Beilngries
27. bis 29. Januar 2018	2. Leadership-Seminar in Beilngries
17. Februar 2018	Lions-Musikpreis 2018 in Regensburg
07. März 2018	3. Kabinettsitzung AVIA-Hotel, Regensburg
13. März 2018	1. Vizegovernor meets Vizepräsidenten
14. April 2018	Distriktversammlung, Benediktiner Abtei Metten
11. bis 13. Mai 2018	Jumelage mit Tschechien/Slowakei und Bayern Nord (Ort wird mitgeteilt)
12. Mai 2018	Lions-Leo-ServiceDAY
03. bis 06. Mai 2018	Kongress der deutschen Lions in Leipzig
29. Juni - 03. Juli 2018	101. International Convention Las Vegas, USA
15. Juli 2018	Kabinettsübergabe
30. Mai – 02. Juni 2019	Kongress der deutschen Lions in Kiel
5. bis 9. Juli 2019	102. International Convention Mailand, Italien
Mai 2020	Kongress der deutschen Lions in Bremen
26. bis 30. Juni 2020	103. International Convention Singapur

Terminänderungen vorbehalten. Die aktuellen Termine finden Sie immer auf unserer Internetseite unter <https://www.lions.de/web/111bo/terminubersicht>.